

# Staufer Kurier



Amtsblatt  
der Stadt  
Waiblingen

Nummer 16 37. Jahrgang CMYK+

Donnerstag, 18. April 2013

## Wochenmarkt vor dem 1. Mai Einkaufen schon am Dienstag

Am Mittwoch, 1. Mai 2013, ist Mai-Feiertag. Deshalb wird der Wochenmarkt in der Innenstadt vorverlegt: die Kunden können schon am Dienstag, 30. April, einkaufen. Dies teilen der Fachbereich Bürgerdienste und die Marktbeschicker mit.

## Bevölkerungsstatistik

### Waiblingen hat mehr als 53 500 Einwohner

Genau vor einem Jahr hat Waiblingen die 53 000er-Marke überschritten. Zum Stand vom 31. März 2013 ist die Bevölkerung schon wieder um mehr als 500 Einwohner gewachsen. Die Bevölkerungsstatistik weist insgesamt 53 514 Einwohner aus. Am 31. März 2012 lebten noch 53 005 Personen in der Stadt. – Ende Februar waren es 53 504 Einwohner (Vorjahr: 52 954). In der Kernstadt wurden am 31. März 29 923 Einwohner (Vorjahr: 29 559) gezählt; in Beinstein 3 874 Personen (3 888); in Bittenfeld 4 251 Personen (4 231); in Hegnach 4 491 Personen (4 433); in Hohenacker 5 247 Personen (5 240) und in Neustadt 5 728 Personen (5 654).

## Sommerferien

### Stadtranderholung: Noch freie Plätze

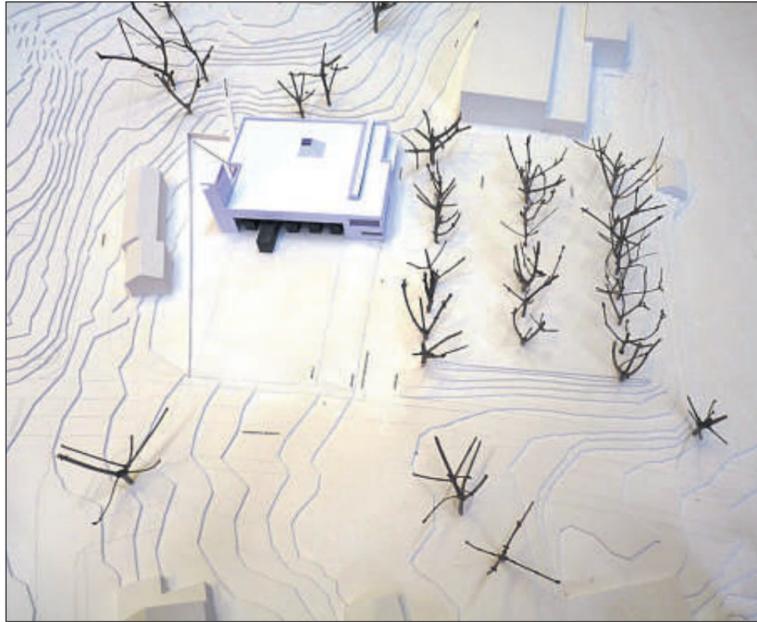
Für die Stadtranderholung von 29. Juli bis 9. August 2013 in Waiblingen-Bittenfeld gibt es noch freie Plätze. Allen bisher angemeldeten Kindern konnte nach dem ersten Anmeldetermin zugesagt werden. Nun können auch Kinder, die nicht in Waiblingen wohnen, angemeldet werden. Allerdings bekommen sie nicht den städtischen Zuschuss. Die Teilnahme kostet 150 Euro pro Kind.

Wie die Abteilung Kinder- und Jugendförderung mitteilt, ist das „Adventure Camp“ ausgebucht.

## Betreuer gesucht

Für die Stadtranderholung sucht die Stadt noch Betreuer. Sie sollten mindestens 17 Jahre alt sein. Die Gruppen mit je zwölf Kindern werden zu zweit betreut. Das Honorar liegt zwischen 200 Euro und 300 Euro und hängt von der Erfahrung ab. Da es nur noch wenige freie Plätze gibt, rät die Kinder- und Jugendförderung, sich rasch zu bewerben.

Bewerbungen sind per E-Mail an [kjf@waiblingen.de](mailto:kjf@waiblingen.de) möglich oder unter ☎ 07151 5001-392.



Von einem kompakten Bau und gelungener Architektur sprach Baubürgermeisterin Birgit Priebe bei der Vorstellung des Siegerentwurfs von Dipl.-Ing. Bernd Zimmermann aus Ludwigsburg für das neue Feuerwehrhaus in Waiblingen-Neustadt. Parallel zum unteren Bildrand verläuft die Neustadter Hauptstraße, zum linken der Schärissweg. Vor dem Gebäude befindet sich der „Alarmhof“, durch ein Pflanzfeld ist der Zugang für Fußgänger und Radfahrer abgegrenzt; daneben die Zufahrt für die Pkw.

Fotos: David

## Neues Feuerwehrhaus für Waiblingen-Neustadt soll in der zweiten Jahreshälfte 2015 beziehbar sein

### Arbeit mit der Tarnzahl „1005“ als beste ausgewählt

(dav) Erfahrung beim Bau von Feuerwehrhäusern konnten alle fünf Architekten nachweisen, welche die Stadt Waiblingen um einen entsprechenden Entwurf für die Neustadter Wehr gebeten hatte. Doch nur einem von ihnen ist es gelungen, mit seiner eingereichten Vorplanung alle Kriterien zufriedenstellend zu erfüllen: Dipl.-Ing. Bernd Zimmermann, Architekt in Ludwigsburg. Er wurde nach der Mehrfachbeauftragung vom Preisgericht einstimmig als Gewinner des Verfahrens ausgewählt, berichtete Baubürgermeisterin Birgit Priebe am Montag, 15. April 2013, den Medien, die ins Rathaus Neustadt gekommen waren, um sich die ausgestellten Pläne und Modelle aller fünf Vorplanungen anzuschauen.

Unter der Tarnzahl „1005“ verbarg sich der Entwurf, der allen beteiligten Fachleuten – sowohl aus der Stadt- als auch aus der Ortsschaftsverwaltung und aus dem Ortschaftsrat, außerdem zahlreiche Architekten, Ingenieure und Angehörige der Feuerwehr – am besten gefallen hatte. Dabei ist es wahrhaftig kein Leichtes, ein Feuerwehrgebäude zu planen. Am wichtigsten, so erscheint es dem Nicht-Fachmann, ist die absolute Kreuzungs- und Kollisionsfreiheit – zwischen Mensch und Mensch ebenso wie zwischen Mensch und Fahrzeug. Keine einfache Sache, sondern eine Planung, die wohlgedacht werden will.

Da darf der Parkplatz für die im Ernstfall mit großer Geschwindigkeit herbeifahrenden Privat-Pkw der Feuerwehrleute auf gar keinen Fall kompliziert angelegt sein oder womöglich sogar mit Fußgängern oder einem der ausfahrenden Einsatzfahrzeuge Berührungsmöglichkeiten bieten. Da darf ein Umkleideraum keinesfalls – wenn auch innenarchitektonisch durchaus schick – um die Ecke reichen, denn derjenige, der sich umkleidet hat und hi-

nausstürmen will, könnte mit dem für ihn „unsichtbaren“ Kollegen zusammenstoßen. Da darf aber auch kein Problem entstehen, wenn die Kollegen von der Stihl-Feuerwehr aus dem benachbarten Werk herüberlaufen – sie kommen aus Richtung Osten; ihr Fußweg muss gesichert sein. Von den insgesamt 120 Neustadter Feuerwehrangehörigen sind nämlich 30 der Firma Stihl zuzurechnen, die tagsüber mit im Einsatz sein können. Die Halle für die fünf Einsatzfahrzeuge muss vom Umkleidebereich – selbstverständlich für Männer und Frauen – auf kurzem Weg erreichbar sein; es braucht ausreichende Lagerflächen und eine Werkstatt sowie Treibstofflager. Es braucht außerdem einen Raum für die Lagebesprechung, in den nicht nur alle Funk- und Telekommunikation eingebaut wird, sondern der auch Sichtkontakt in Halle und Hof haben muss. Nicht zuletzt sind ein Schulungs- und Versammlungsraum vonnöten sowie ein Jugendraum. Die Funktionalität des Grundrisses in Bezug auf die Feuerwehrtauglichkeit gilt es also strikt einzuhalten. Hinzu kommt, dass eine gewisse Wirtschaftlichkeit bei der Realisierung erwartet wird.

Im Fall „Feuerwehrhaus Neustadt“ sollte überdies nicht einfach nur ein Funktionsgebäude geschaffen werden – nein, die herausragende Lage an der Neustadter Hauptstraße, der frühere Hartplatz, der längst ausgewählt war, verlangt eine gute Einbindung ins Gelände. Auf dem liegen im angedeuteten Geviert zwischen Schärissweg im Norden und der Neustadter Hauptstraße im Westen als öffentliche Gebäude schon Hallenbad und Gemeindehalle sowie im Osten die Multi-Sportarena. „Locker in die Grünflächen eingebunden“ werden sollte also der Neuling, die Böschungen sollten erhalten bleiben.

Überdies hätten die Neustadter Bürgerstolz, hielt Oberbürgermeister Hesky fest, das neue Feuerwehrhaus sollte also gestalterische Qualität aufweisen. Das war ebenso bei der Beurteilungskriterien aufgelistet wie eine gute Grün- und Freiraumplanung.

Erstaunlich sei, teilte Bürgermeisterin Priebe mit, dass fünf völlig unterschiedliche Vorschläge abgegeben worden seien, alle mit hoher Qualität. In einem ersten Rundgang wurden nach langer Beratung zwei der eingereichten Vorplanungen „aus dem Spiel“ genommen; nach weiteren intensiven Prüfungen und Rundgängen entschied das Preisgericht die Rangfolge der drei verbleibenden Entwürfe.

Die von Architekt Bernd Zimmermann eingereichte Arbeit wurde deshalb einstimmig ausgewählt, weil sie, so lautet die Beurteilung, „insgesamt eine architektonisch überzeugende, kompakte Arbeit“ sei, die für Waiblingen-Neustadt ein deutlicher Zugewinn wäre. Und: sie liege in den wirtschaftlichen Kenndaten günstig. Sie verfüge über die geringste Kubatur und die kleinste Hüllfläche, wobei diese durch eine Korrektur des EG-Umkleidebereichs sogar noch verbessert werden könne.



Der Neustadter Abteilungskommandant Markus Fried (links) und Kommandant Jochen Wolf im Gespräch mit Architekt Zimmermann.



Eng geht es bei der bisherigen Neustadter Wehr auf der Rückseite des Rathauses zu.



## Sitzungskalender

Am Donnerstag, 18. April 2013, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Aktuelle Information aus dem Packaging Excellence Center (PEC) – mündlicher Bericht des Geschäftsführers
3. Galerie Stihl Waiblingen – Rückblick und Ausstellungsplanung 2014
4. Annahme von Spenden
5. Verschiedenes
6. Anfragen

Am Montag, 22. April 2013, findet um 20 Uhr im Feuerwehr-Unterrichtsraum (UG) des Rathauses Bittenfeld eine Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.

### TAGESORDNUNG

Kindergarten Mühlweingärten – Vergabe von Bauleistungen

Am Montag, 29. April 2013, findet um 18 Uhr in der Steinscheuer bei der Häckermühle, Brückenstraße 7 in 71348 Weinstadt-Großheppach, eine Verbandsversammlung des Planungsverbands Unteres Remstal statt.

### TAGESORDNUNG

1. FNP-Änderung 08 – Windkraft – Informationen zum Thema Natur- und Artenschutz, Büro Trautner
2. FNP-Änderung 09 – Beschluss im ergänzenden Verfahren
3. Innenentwicklung
4. Bebauungspläne und Planungen der Mitgliedsgemeinden
  - 4.1 Fellbach – „Schmidener Weg“
  - 4.2 Fellbach – „Rommelshäuser Weg II“
  - 4.3 Korb – „Untere Rosenstraße“
  - 4.4 Waiblingen – „Westlich der Stuttgarter Straße – Fachmarktzentrum Waiblingen“
  - 4.5 Waiblingen – „Fortschreibung und Umsetzung Zentrenkonzept Gewerbegebiete Neustadt“
  - 4.6 Waiblingen – „Gewerbegebiete Hohenacker“
5. Jahresrechnung 2012/Umlageverteilung 2013
6. Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter
7. Verschiedenes

Am Donnerstag, 25. April 2013, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Gemeinderats statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Stromkonzession Remseck am Neckar
4. Neubau Ganztagschule Grundschule Beinstein – erneuter Baubeschluss
5. Wahl des ersten ehrenamtlichen Stellvertreters des Ortsvorstehers von Beinstein
6. Bebauungsplan „Mischgebiete Ortsdurchfahrt Bittenfeld“ – Ausschluss von Vergnügungsstätten in den Mischgebieten, Planbereiche 21, 23 und 24, Gemarkung Bittenfeld – Auslegungsbekanntmachung
7. Pflegeeinrichtung Bittenfeld und Gebäude Schulstraße 7 – Baubeschluss zu den Abbrucharbeiten
8. Bebauungsplan „Brücklesacker IV – Erweiterung Ost (Parkierungsanlage)“, Planbereich 54, Gemarkung Neustadt – Satzungsbeschluss

Fortsetzung auf Seite 7



## „Supergirls & Market“ – voll cool und echt hipp!

Stöbern, günstig einkaufen und gleichzeitig ein Plüschchen halten: der Stuttarter Mädchenflohmärkte „Supergirls & Market“ am Samstag, 13. April, rund um die Galerie Stihl Waiblingen war von einem ganz besonderen Flair geprägt – von Ruhe und Beschaulichkeit wie bei einem Klamotten-tausch unter Freundinnen, dennoch cool und hipp und voll angesagt. In Waiblingen gab's die Veranstaltung zum ersten Mal, openair zum zweiten Mal und insgesamt war's die sechste Auflage. Sie wollen mehr wissen? Lesen Sie weiter auf unserer Seite 3. Foto: Redmann

## Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

### SPD

In den letzten Jahren wurde das Angebot an Kindertageseinrichtungen in Waiblingen erheblich größer. Vor allem bei der Betreuung von unter dreijährigen Kindern mussten erhebliche Anstrengungen unternommen werden, um den ab diesem Jahr geltenden Rechtsanspruch der Eltern umzusetzen. Bei den Öffnungszeiten galt es, eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit zu ermöglichen.

Neben den städtischen und kirchlichen Kindergärten haben sich in zunehmendem Umfang auch Einrichtungen privater Träger etabliert. Diese haben, wenn sie in die Kindergartenbedarfsplanung der Stadt aufgenommen werden, den gleichen Anspruch auf staatliche bzw. kommunale Förderung bei den Investitions- und Betriebsausgaben. Bisher gibt es sieben private Einrichtungen, eine achte kommt in Kürze dazu.

Die SPD-Fraktion hat nichts gegen die Viel-

falt im Bereich der Trägerschaft, wird aber sehr genau darauf achten, dass die pädagogischen Standards innerhalb unserer Stadt vergleichbar bleiben. Während z. B. bei Waldorf- und Montessori-Kindergärten das besondere inhaltliche Profil im Vordergrund steht und gemeinnützige Vereine als Träger fungieren, haben wir Zweifel, ob reine Privatunternehmen, denen letztlich auch eine Gewinnerzielungsabsicht zu Grunde liegt, in diesem sensiblen Bereich richtig angesiedelt sind. In jedem Fall hat die Kommune nach unserer Auffassung darüber zu wachen, dass die Millionen an staatlichen Fördergeldern nicht zu einem Wildwuchs führen.

Wir wollen eine fachlich gute Betreuung der Waiblinger Kinder, in welche Einrichtung sie auch immer gehen. Uns ist aber auch nicht gleichgültig, welche Arbeitsbedingungen für die ErzieherInnen und das andere Personal dort herrschen. Und schließlich darf es mittels großer Gebühren-Diskrepanzen nicht zu einer sozialen Entmischung in den Kindergarten-gruppen kommen! Karl Bickel Fraktion im Internet: [www.spdwaiblingen.de](http://www.spdwaiblingen.de)

„Beste Chor des Landes“

## „Pop Collection“ singt am Freitag in Neuhausen

Im Wettbewerb um den „Besten Chor des Landes“ ist die Waiblinger Gruppe „Pop Collection“ unter 65 Chören eine Runde weiter. In regionalen Vorrunden treten von Freitag, 12., bis Freitag, 26. April 2013, jeweils fünf Chöre um den Einzug ins Halbfinale an. Die Waiblinger „Pop Collection“ geht am Donnerstag, 18. April, als zweiter Chor in der Egelsee-Festhalle in Neuhausen auf den Feldern an den Start. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist um 19 Uhr. Karten gibt es dafür noch an der Abendkasse.

Für die Vorrundenauftritte dürfen die Chöre einen Titel frei wählen, dazu einen weiteren aus mehr als 30 Titeln aus der Vorschlagsliste der SWR4-Musikredaktion. Außer einem ABBA-Medley präsentieren die Sängerinnen und Sänger von „Pop Collection“ „You raise me up“ von „Secret Garden“. Welcher Chor es in die Halbfinalrunden schafft, darüber entscheiden eine Fachjury und das Publikum vor Ort. Den Mitschnitt des Vorentscheids sendet SWR4 Radio Stuttgart am Freitag von 19 Uhr bis 21 Uhr.

## Siegetreffen im Mai

Die daraus ermittelten Sieger treffen sich am 5. Mai in Horb beim Baden-Württemberg-Tag oder am 12. Mai in Sigmaringen auf der Gartenschau. Beide Veranstaltungen werden im Internet übertragen. Vier Chöre werden letztendlich beim Auftakt zum SWR-Sommerfestival am Freitag, 17. Mai, im Finale in Stuttgart im Wettbewerb stehen und neben Stimmen wie Semino Rossi, Pe Werner und Max Mutzke auf der Bühne zu sehen sein. Informationen zum SWR4-Chorduell sind im Internet unter [www.swr4.de](http://www.swr4.de) zu finden.

## Krämermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

### „Frühling“ wird's in Hegnach

„Hegnacher Frühling“ wird der Krämermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag in der Waiblinger Ortschaft genannt, der in diesem Jahr am Sonntag, 21. April, veranstaltet wird. In der Zeit von 11 Uhr bis 18 Uhr wird an etwa 30 Ständen alles geboten, was von einem klassischen Krämermarkt erwartet wird. Auch an die Kinder ist gedacht: ein Karussell und eine Hüpfburg sorgen für Vergnügen.

Der Krämermarkt, der auch Imbiss- und Getränkestände im Angebot hat, erstreckt sich von der Hauptstraße ab der Einmündung Friedenstraße bis in die Hohenackerstraße, Einmündung Kleine Gartenstraße, und in die Friedenstraße im Ortskern. Veranstalter ist die Ortschaftsverwaltung Hegnach.

Am verkaufsoffenen Sonntag von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr beteiligen sich 16 Firmen – von A wie Autohaus über R wie Roller- und Motorradcenter bis Z wie Zahnarztpraxis – mit einem „Tag der offenen Tür“, einem Preisausschreiben und Bewirtungsangeboten. Die Hegnacher Senioreneinrichtung bietet außerdem Führungen durchs Haus an und informiert über Pflege, Pflegeberufe und die Einrichtung selbst. Veranstalter ist der BdS Handels- und Gewerbeverein Hegnach.

## Spernung der Friedenstraße, Hauptstraße und Hohenackerstraße

Die gesperrten Bereiche sowie Umleitungsstrecken sind entsprechend ausgeschildert. Betroffen von den Spernungen sind auch die Einmündungen und Am Haldenholz. Die Umlei-

## 40 Jahre Rems-Murr-Kreis – „Tag der offenen Tür“ am 28. April

### Aufgaben und Alltag des Kreishauses kennenlernen

„Lernen Sie bei einem Rundgang die vielfältigen Aufgaben und den Alltag im Landratsamt kennen!“ – Damit wirbt Landrat Johannes Fuchs für den „Tag der offenen Tür“ des Kreishauses am Alten Postplatz am Sonntag, 28. April 2013, in der Zeit von 11 Uhr bis 17 Uhr. Er wird aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des Rems-Murr-Kreises gefeiert. Wer einen Blick hinter die Kulissen werfen will, den erwartet ein abwechslungsreiches Programm.

Der 40. Geburtstag des Rems-Murr-Kreises soll gebührend begangen werden, betont das Landratsamt. Alle Geschäftsbereiche sowie die Kreisunternehmen hielten interessante Informationen und Aktionen bereit, um den Besuchern ihre Arbeit anschaulich vorzustellen. „Ein vielfältiges Programm und kulinarische Genüsse aus der landwirtschaftlichen Selbstvermarktung sollen die Besucher an den Alten Postplatz locken“. Bei einem Rundgang durch das Kreishaus seien zahlreiche interessante Stationen zu entdecken. Auch im Außenbereich gebe es einiges zu erleben wie Motorsägenkunst, ein Biomüllfahrzeug, eine Sandsack-Füllmaschine oder ein Sommerdienstfahrzeug des Geschäftsbereichs Straßen. Die Fahrbahnhälfte direkt vor dem Kreishaus wird deshalb an diesem Tag gesperrt sein.

Beim Geschäftsbereich Verbraucherschutz und tierärztlicher Dienst kann man sich, so heißt es weiter, „Trichinen anschauen oder Infos zur Haustierhaltung holen“. Der Limes Cicerone Wolfgang Wölfel führt mit einer 3-D-Animation geschichtlich Interessierte in die Welt des virtuellen Limes und im Oldtimer-Bus kann man sich bei Rundfahrten Waiblingen ansehen. Beim Geschäftsbereich Gesundheit erfährt man in einem Alterssimulator am eigenen Leib, wie sich die körperlichen Einschränkungen eines alten Menschen anfühlen und man kann sich außerdem über Krankheiten und Infektionsschutz informieren.



Besucher haben die Möglichkeit, sich einen Überblick samt Beratung über die Bildungsmöglichkeiten im Kreis zu verschaffen oder können beim Geschäftsbereich Vermessung und Flurneuordnung ihre Körpergröße ermitteln lassen.

Auch die Kreistagsfraktionen werden an diesem Tag vertreten sein und für Fragen zur Verfügung stehen. Beim Besuch im Büro des Landrats kann man auf dessen Bürostuhl probieren und alkoholfreie Cocktails probieren. Für Speis' und Trank ist gesorgt: im Hof des Kreishauses und auf dem Parkdeck der Tiefgarage werden zahlreiche kulinarische Genüsse angeboten.

Für die kleinen Besucher sind ebenfalls vielfältige Aktionen wie zum Beispiel Kinderschminken, Basteln oder eine Kinderspielstraße geplant. Im Außenbereich können sich Kinder beim Bobby-Car-Rennen ums Kinderfeuerwehrhaus austoben. Außerdem gibt es am Nachmittag zwei Aufführungen des Puppen-

spielers Veit Utz Bross vom Waiblinger „Theater unter dem Regenbogen“.

## Weitere Programmpunkte

- Präsentation des neuen Rems-Murr-Kreis-Imagefilms
- Kostenlose Segway-Probefahrten auf dem Parkdeck
- Fahrsimulator „Alkohol“ und Parcours mit Alkoholbrille
- Bestehen Sie den Einbürgerungstest?
- Handicap-Parcours durch das Kreishaus
- Dunkelcafé

Im Foyer Haupteingang erhalten Besucher am „Tag der offenen Tür“ ein Programmheft, das einen Lageplan mit genauem Überblick über den Standort der einzelnen Attraktionen bietet. Kinder erhalten eine Laufkarte, die auf die für sie interessanten Stationen hinweist.

An diesem Tag verkehrt ein kostenloser Shuttlebus zwischen dem Waiblinger Bahnhof und dem Landratsamt. Das Parkhaus des Landratsamts ist Teil der Veranstaltungsfläche und deshalb für Besucher geschlossen. Zahlreiche Parkmöglichkeiten stehen in der Waiblinger Innenstadt zur Verfügung. Die Parkgebühren in den Parkhäusern der Stadt beträgt sonntags pauschal einen Euro. Wegen der halbseitigen Straßensperrung des Alten Postplatzes stadtauswärts ist die gegenüberliegende Postplatz-Tiefgarage nur aus Richtung Hallenbad/Schorndorf (stadteinwärts) zu erreichen.

Weitere Aktionen im Jubiläumsjahr und zusätzliche Informationen zur Geschichte des Rems-Murr-Kreises, des Wappens und des Logos zum Kreisjubiläum sind auf der Homepage des Rems-Murr-Kreises ([www.rems-murr-kreis.de/5777\\_DEU\\_WWW.php](http://www.rems-murr-kreis.de/5777_DEU_WWW.php)) zu finden.

## Noch bis 31. Mai 2013: „Kultur, die uns verbindet – Gewürze“

### Salz und Essig nach eigener Machart

Die Veranstaltungsreihe „Gewürze – Kultur, die uns verbindet“, die bis 31. Mai 2013 andauert, liefert Einblicke in den geschichtlichen Werdegang der Gewürze und schafft eine Verbindung zur praktischen Anwendung der duftenden Gewürze unserer Zeit – kurz, sie ist voller Würzkraft.

Vorträge, Exkursionen, Kochkurse, Kreativ-Angebote und Lesungen bieten die Familienbildungsstätte, die Foren Mitte und Nord, der Integrationsrat, die Kindertageseinrichtungen, das Kommunale Kino, die Kunstschule und die VHS Unteres Remstal, das Stadtarchiv und der Weltladen an. Unterstützt wird die Veranstaltungsreihe von der Apotheke in der Marktstraße, der Marien-Apotheke in Stuttgart, von den Firmen Villing-Zeller und Kaiser sowie von Helmut Münz.

• „Wildkräuter, Gewürze – Rezepte aus Großmutter's Schatzkästlein“ am Donnerstag, 18. April, um 15 Uhr, Vortrag mit anschließender praktischer Anwendung. Forum Mitte, Blumenstraße 11; Anmeldung unter ☎ 51568.

• „Literatur zur „Kaffeezeit“: Iris Förster liest am Mittwoch, 24. April, um 15 Uhr in der Stadtbücherei Geschichten aus dem Orient. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt. Eintritt: zwei Euro.

• „Vierräuberessig – Kräuter und Gewürze des Mittelalters“ nach einem Blick in frühere Jahrhunderte wird am Donnerstag, 25. April, um 18.30 Uhr ein Kräuteressig produziert. Bitte mitbringen: Essig, eine leere Flasche mit weiter Öffnung. Ort: Korb, Urban-Schule, Urbanstraße 5. Gebühr: zwölf Euro. Anmeldung unter ☎ 958800.

• „Kinder-Koch-Event: Kräuter- und Gewürzabenteuer“ am Samstag, 27. April, um 10 Uhr. Ort: Familienbildungsstätte, Karlstraße 10. Gebühr: 25 Euro. Anmeldung unter ☎ 51583.

• Der Waiblinger Gourmet-Koch Bernd Bachofer hält am Dienstag, 14. Mai, um 19.30 Uhr einen Vortrag zum Thema „Gewürze der Welt – Mythos, Wirkung, Zauber“ mit dem Schwerpunkt in der indischen und asiatischen Küche. Bachofer referiert über seine Lieblingsgewürze und serviert Kostproben aus seiner Küche. Eintritt: 20 Euro; Anmeldung unter ☎ 5001-322 erforderlich.

## Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

### 100 Arbeitsstunden für die Stadt

Gemeindeglieder der „Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage“ wollen sich auch in diesem Jahr bei einem gemeinnützigen Projekt für die Stadt Waiblingen engagieren. Das hat Bischof Jared Förster zu Beginn des Jahres Oberbürgermeister Andreas Hesky geschrieben. 100 Arbeitsstunden wollen die Mormonen unter der Leitung von Uwe Löhrmann insge-

samt leisten. Sie werden am Samstag, 20. April 2013, an der Flutbrücke zwischen Hallenbad und Bürgerzentrum die Sichtbeton-Flächen der Widerlager und der drei Brückenpfeiler säubern und von Lehmbatzen befreien. Anschließend werden die Flächen, auf denen sich auch Graffiti befinden, mit grauer Betonfarbe überstrichen.

## Freiwilligen-Agentur

### Bürgerschaftliches Engagement hilft und berät

Die Freiwilligen-Agentur, die über Bürgerschaftliches Engagement berät, hat folgende Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 17 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Außerhalb dieser Zeit können unter ☎ 5029932 Nachrichten hinterlassen werden; E-Mail: [fa.waiblingen@gmx.de](mailto:fa.waiblingen@gmx.de). – Noch in diesem Sommer wird die Freiwilligen-Agentur ins Familienzentrum in der früheren Karolingschule umziehen.

## Waiblinger Volkstriathlon am 1. Mai

### Freie Plätze im Staffelwettbewerb

Das Limit von 200 Teilnehmern am Waiblinger Volkstriathlon am Mittwoch, 1. Mai 2013, ist längst erreicht. Noch genügend freie Plätze gibt es dagegen im Staffelwettbewerb und bei den Rennen der „KSK TriKids“ für den Nachwuchs.

Die Organisatoren der Triathlonabteilung des VfL Waiblingen hatten mit diesem Ansturm nicht gerechnet, sie sehen die hohe Teilnehmerzahl als Bestätigung für die gute Organisation der vergangenen Jahre. Nach kurzer Beratung wurde das Teilnehmerlimit auf 240 Starter angehoben, um weitere Interessenten zuzulassen. Wem ein kompletter Triathlon zu viel erscheint, kann sich mit Familienmitgliedern, Freunden, Vereins- oder Arbeitskollegen für den Staffelwettbewerb anmelden. Er führt über die gleichen Strecken wie der Volkstriathlon, das heißt 500 Meter Schwimmen im Freibad, 20 Kilometer Radfahren auf der Straße zwischen Waiblingen und Endersbach mit einem Abstecher ins Gewerbegebiet „Eisental“ (drei Runden) und 5,4 Kilometer Laufen durch die Talaua. Für diesen Wettkampf gibt es wie für die Nachwuchsenrennen noch freie Plätze. Für den Nachwuchs werden wie gewohnt ver-

kürzte Distanzen angeboten, so schwimmen beispielsweise die Kleinsten (Jahrgänge 2002 und jünger) nur 50 Meter, fahren 1 500 Meter auf dem Rad und Laufen 400 Meter. Das Zuschauen lohnt sich, da der VfL erneut die Ausrichtung des Auftaktrennens der LBS-Cup-Triathlonliga vom Landesverband übertragen bekommen hat: etwa 400 Triathleten aus ganz Baden-Württemberg werden am 1. Mai zu Gast sein. Unter ihnen sind auch Weltklasse-Triathleten wie die Olympiateilnehmerin Ricarda Lisk vom gastgebenden VfL oder Ironman-Sieger Thomas Hellriegel, der für den SSV Ulm startet. Erster Start ist um 10 Uhr, der letzte Athlet wird gegen 16.30 Uhr im Ziel erwartet. Weitere Informationen und der Link zum Meldportal für Staffel- und Nachwuchsenrennen sind im Internet unter [www.triathlon.vfl-waiblingen.de](http://www.triathlon.vfl-waiblingen.de) zu finden.

## In den Rathäusern

### Broschüre übers Wohngeld

Das Informationsbedürfnis zum Thema Wohngeld ist groß. Mehr noch: es dürfte viel mehr Bürger geben, die Anspruch auf Wohngeld haben, aber es gar nicht für möglich halten, dass sie in den Genuss dieser staatlichen Leistung kommen können. Alle wichtigen Informationen dazu gibt es kostenlos in der neu aufgelegten Wohngeldbroschüre, die in der Ebene I im Rathaus der Kernstadt und den Ortschaftsverwaltungen ausliegt. Anhand von Beispielen wird aufgezeigt, wie hoch ein Wohngeldanspruch ist. So kann beispielsweise das Wohngeld als Mietzuschuss (für Mieter) oder als Lastenzuschuss (für selbststehende Eigentümer) geleistet werden. Es ist abhängig von der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder, vom anzurechnenden Einkommen des gesamten Haushalts und von der monatlichen Miete beziehungsweise der Belastung (bei Eigentümern).

Die Grundgedanke des Wohngelds wird im Wohngeldgesetz so beschrieben: „Es dient der wirtschaftlichen Sicherung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens.“ Es ist also eine Unterstützung für einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger bei ihren Wohnkosten.

Antworten auf Fragen zum Thema gibt außerdem die Stadtv Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Wohngeldbehörde. E-Mail: [soziales@waiblingen.de](mailto:soziales@waiblingen.de), ☎ 5001-250 oder -651. Persönlich zu sprechen sind die Mitarbeiterinnen im Rathaus Waiblingen, Zimmer 109/110, während der Öffnungszeiten, Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr; donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Anträge gibt es auch in den Ortschaftsverwaltungen.

Im Internet können Informationen abgerufen werden: [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.bmvsb.de](http://www.bmvsb.de) oder [www.mfvb.baden-wuerttemberg.de](http://www.mfvb.baden-wuerttemberg.de) und [www.service-bw.de](http://www.service-bw.de).

## Rems-Murr-Klinik Waiblingen

### Führungen durch den Kreißaal

Die Rems-Murr-Klinik Waiblingen lädt zum Informationsabend mit Kreißaalführung ein: am Donnerstag, 18. April 2013, um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist im Festsaal, 2. OG. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Sprechstunden der Fraktionen

**CDU** Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 24. April, Stadtrat Alfred Bläsing, ☎ 54855; am 8. Mai, Stadträtin Angela Huber, ☎ 83459; am 15. Mai, Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, ☎ 21656. – Im Internet: [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de).

**SPD** Am Dienstag, 30. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Wied, ☎ 22112. Am Montag, 6. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Simone Eckstein, ☎ 51899. Am Montag, 13. Mai, von 16 Uhr bis 17 Uhr, Stadträtin Sabine Wörner, ☎ 28632. – Im Internet: [www.spd-waiblingen.de](http://www.spd-waiblingen.de).

**DFB** Am Samstag, 27. April, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: [siegfried\\_bubeck@web.de](mailto:siegfried_bubeck@web.de). Am Montag, 29. April, von 13 Uhr bis 14 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: [silke.hernadi@arcor.de](mailto:silke.hernadi@arcor.de). Am Freitag, 10. Mai, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Friedrich Kühnle, ☎ 933924, E-Mail: [f.kuhnle@berthold-kuhnle.de](mailto:f.kuhnle@berthold-kuhnle.de). – Im Internet: [www.dfb-waiblingen.de](http://www.dfb-waiblingen.de).

**Ali** Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: [www.ali-waiblingen.de](http://www.ali-waiblingen.de).

**FDP** Montags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371.

**BüBi** Am Freitag, 19. und 26. April, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786. – Im Internet: [www.bl-bittenfeld.de](http://www.bl-bittenfeld.de).

## Die Stadt gratuliert

**Am Donnerstag, 18. April:** Johann Tröbensberger und Margot Tröbensberger geb. Imhof, Torstraße 3 in Neustadt, zur Goldenen Hochzeit. Irma Hanisch geb. Lukert, Kapellenweg 9 in Hegnach, zum 85. Geburtstag.

**Am Freitag, 19. April:** Albert Kugelmann, Eichengasse 25, zum 85. Geburtstag.

**Am Samstag, 20. April:** Josef Krause und Paulina Krause geb. Werner, Beinstener Straße 48/3, zur Goldenen Hochzeit. Bernd Garbade und Renate Garbade geb. Übrück, Kappelbergstraße 23, zur Goldenen Hochzeit. Josef Daxhammer, Bahnhofstraße 73, zum 85. Geburtstag.

**Am Sonntag, 21. April:** Alma Quast geb. Rauer, Fuchsgrube 19, zum 91. Geburtstag. Thrasvoulos Deligiannidis, Untere Sackgasse 4, zum 80. Geburtstag. Gerda Schwald geb. Säniger, Schillerstraße 108 in Bittenfeld, zum 80. Geburtstag.

## Impressum

### „Staufer-Kurier“

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

**Verantwortlich:** Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail: [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de). **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ 5001-320, E-Mail: [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de). **Redaktion allgemein:** [oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de), Fax 07151 5001-446.

**Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr. **„Staufer-Kurier“ im Internet:** [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage. [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de) (sowie [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu))

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

# RemsTOTAL

Genuss am Fluss

## 4./5. Mai

18 Kommunen, ein Fest: genießen, feiern, aktiv sein.

**4. Mai**

- » Auftakt in Waiblingen mit SWR1 LACHT
- » Gourmet-Express

**5. Mai**

- » Über 200 Aktionen und Veranstaltungen
- » Tour de Rems
- » Erlebnistouren mit Fahrrad, Segway, Pedelec und Boot
- » Abschluss-Party in Schorndorf

[www.remstotal.de](http://www.remstotal.de)

**Projektleitung:** Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH Waiblingen

**Projektpartner:** Remstal-Route e.V., Regio Stuttgart, die Landkreise Rems-Murr, Ludwigsburg und Ostalb, Deutsche Bahn AG, VVS

**Werbepartner:** AOK, Kaiser-Brauerei Geislingen, Kreissparkasse, Messe Design Schöne, RemsPark Waiblingen, Remstälkellerei, STIHL, URBACHER Mineralquellen, WURZEL Mediengruppe

## Holen Sie sich jetzt Ihr Programmheft!

Nur noch zwei Wochen und zwei Tage – dann endlich wird „RemsTOTAL“ gefeiert. Seien Sie bei diesem zweitägigen Event dabei und holen Sie sich jetzt das ausführliche 100-seitige Programmheft: in der Waiblinger Tourist-Information in der Scheuergasse 4 und in den i-Punkten sämtlicher beteiligter Städte und Gemeinden. Informationen und Planungsmöglichkeiten über den QR-Code oder direkt auf der Internetseite [www.remstotal.de](http://www.remstotal.de).

Mentoring zum Mitmachen am Freitag

## Mehr Frauen in die Kommunalpolitik

Im Vorfeld der Kommunalwahlen 2014 soll ein Mentoringprojekt im Rems-Murr-Kreis Frauen Lust auf den Einstieg in kommunalpolitisches Engagement machen. Ein breites Bündnis hat sich zusammengeschlossen: der Verein „Politik mit Frauen“, der Frauenrat Waiblingen und das Frauenforum Backnang in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung, der VHS Backnang sowie den Städten Waiblingen und Fellbach.

Am Freitag, 19. April 2013, beginnt die Waiblinger Veranstaltung des Mentoringprojekts um 19.30 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Oberbürgermeister Andreas Hesky wird ein Grußwort sprechen. Dr. Elke Wiechmann von der Fernuniversität Hagen hält einen Vortrag über Frauen in der Kommunalpolitik. Der Verein Politik mit Frauen wird über das Mentoringprojekt informieren, im Anschluss besteht Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen. Zu dieser Veranstaltung sind alle kommunalpolitisch interessierten Frauen, mögliche Mentorinnen und Mentoren – also Gemeinderats- und Kreistagsmitglieder – ebenso wie viele Mentees – mögliche Neueinsteigerinnen – herzlich eingeladen!

Frauen, die einen Einstieg in die Kommunalpolitik planen (Mentees), sollen von Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern sowie politisch aktiven aus dem Heimatort oder dem Kreis (Mentoren) individuell begleitet werden. Die Mentorinnen und Mentoren geben ihr Wissen über Kommunalpolitik weiter, nehmen ihre Mentees zu Veranstaltungen mit, machen sie mit politischen Gepflogenheiten vertraut und unterstützen sie. Wie sich bereits 2004 gezeigt hat, sind Projekte dieser Art durchaus erfolgreich und haben nachhaltige Wirkungen. Das beste Beispiel ist der parteiübergreifende überkonfessionelle Verein und „Politik mit Frauen“, entstanden aus einem Mentoringprojekt 2003. Der Verein vernetzt kommunalpolitisch und im vopolitischen Raum engagierte und interessierte Frauen nicht nur im Rems-Murr-Kreis.

Hintergrund des Projekts ist die Unterrepräsentanz von Frauen in den Gemeinderäten und Kreistagen im Land. So sind in den baden-württembergischen Gemeinderäten derzeit im Durchschnitt nur 18,6 Prozent und in den Kreistagen nur etwa 14 Prozent Frauen vertreten, obwohl Frauen gut die Hälfte der Bevölkerung stellen und Kommunalpolitik eines der interessantesten Politikfelder ist. Sie betrifft genau die Themen, die die Lebensqualität von uns allen ausmachen. Damit alle Aspekte des Lebens in den Entscheidungen berücksichtigt werden, ist es wichtig, dass gerade Frauen ihre Erfahrungen in der Kommunalpolitik einbringen.

### Rasch anmelden!

Interessiert? Dann melden Sie sich doch gleich an bei: Politik mit Frauen, Gudrun Wilhelm, Präsidentin, Danzigerstraße 48, 71737 Kirchberg/Murr, E-Mail: [info@gudrun-wilhelm.de](mailto:info@gudrun-wilhelm.de). Weitere Informationen finden Sie im Internet auf [www.politik-mit-frauen.de](http://www.politik-mit-frauen.de). Telefonisch und per E-Mail geben Gabi Weber, Beauftragte für Chancengleichheit Stadt Waiblingen, ☎ 07151 5001-238, [chancengleichheit@waiblingen.de](mailto:chancengleichheit@waiblingen.de), und Anneliese Roth, Gleichstellungsreferentin Stadt Fellbach, ☎ 0711/5851-499, [gleichstellungsstelle@fellbach.de](mailto:gleichstellungsstelle@fellbach.de), Auskunft.

### Fortsetzung folgt

Am Freitag, 3. Mai, sollen in der Folge-Veranstaltung um 19.30 Uhr im Rathaus Fellbach (Großer Saal), Marktplatz 1, die Mentor-Mentee-Paare gebildet werden. Das Grußwort zu dieser Begegnung spricht der Oberbürgermeister der Stadt Fellbach, Christoph Palm. Durch die Veranstaltung begleiten Anneliese Roth, Gleichstellungsreferentin der Stadt, und Sybille Mack, Stadträtin und Mitglied im Gleichstellungsbeirat. Im Mittelpunkt steht eine Podiumsdiskussion zum Thema „Kommunalpolitik von und mit Frauen“; es sprechen: Gudrun Wilhelm, Präsidentin des Vereins „Politik mit Frauen“, Gemeinde- und Kreisrätin; Sybille Mack; Petra Häffner, Stadträtin, MdL; Bettina Jenner-Wanek, Stadt- und Kreisrätin. Es moderiert Beate Dörr von der Landeszentrale für politische Bildung.

Anmeldung bei Anneliese Roth, Gleichstellungsreferentin, ☎ 0711 5851499, E-Mail: [gleichstellungsstelle@fellbach.de](mailto:gleichstellungsstelle@fellbach.de).



Prall gefüllter Kleiderständer. Fotos: Redmann



Mode – drinnen und draußen.



Schmuck wird liebevoll verpackt.

Sechste Auflage des Mädchenflohmarkts zum ersten Mal rund um die Galerie Stihl in Waiblingen

## Innen abstrakt, außen ganz praktisch: Mode, Mode, Mode

(red) Schläppchen, Sandalen, Pumps, Schuhe mit und ohne Plateau, mit mehreren Zentimetern Absatz oder aber eben ziemlich flach; Hosens von der Hotpant bis zur Schlaghose ganz im Sinn von Marlene Dietrich, Röcke, Blusen, Jäckchen; Accessoires, so weit das Auge reicht: Ketten, Ringe, Anstecknadeln, Handtaschen klein und groß, Schals und Tücher. Getragen wird inzwischen, was gefällt, auch wenn Trends hier und da den Ton angeben. Und eins ist gewiss, der diesjährige Sommer wird bunt. Bunt und vor allem abwechslungsreich ist das Angebot am Samstag, 13. April 2013, beim Mädchenflohmarkt rund um die Galerie Stihl Waiblingen gewesen.

Volle Tüten und glückliche Gesichter waren dann auch das Erkennungsmerkmal der Mädchen, Teenies und Frauen jeglichen Alters, die ihren Bummel über den Markt der Mode schon beendet hatten: zwar war das gesetzte Budget aufgebraucht, dennoch waren die Käuferinnen stolz auf das, was sie erworben hatten. Rechtzeitig zum Wetterumschwung gut und günstig eingekauft zu haben, das machte sichtlich froh. Und wer schon etwas geübt war im Flohmarktkauf, der hatte noch ein wenig gehandelt. Die Marken-Flipflops sollten zwar schon zehn Euro einbringen, aber die Verkäuferin ließ mit sich handeln und so gab's einen kleinen Abschlag zur Zufriedenheit beider Handelspartnerinnen.

Wer sollte den Vorsatz ernst nehmen: „Wir möchten nur schauen, aber nichts kaufen.“ Zum Glück der Standinhaberinnen wurde dieser Gedanke rasch verworfen; das Angebot war zu verlockend. Hier die Schuhe, da der Rock oder Hose und auch eine Bluse oder ein Top ließen sich ebenso finden wie ein passendes Blazer. In wenigen Minuten war ein schickes Outfit zusammengestellt und einer neuen Eigentümerin für ein paar Euro übergeben.

Probiert wurde vor Ort. Dabei schlüpfte Frau einfach in den Rock oder zog Hose über Hose; T-Shirts wurden obendrüber gezogen oder nur angehalten und eine Jackenprobe war überhaupt kein Problem, Schmuck konnte sowieso umgehängt werden. Frau war in ihrem Element. Mannshöhe Spiegel zeigten, wer die Schönste im Land war und ob das, was in die engere Wahl genommen worden war, auch die Besitzerin wechseln sollte.

Die Frau, die das passende Kleidungsstück gefunden hatte, gab's nicht wieder aus der Hand, denn der Andrang war groß und der Frühling endlich da. Waren sich die Vertragsparteien über den Kaufpreis einig, kam das neue Stück gleich in die Tüte zu den anderen Teilen. Von einem gelben Schal träumte es einer jungen Frau schon lang. Doch ohne Franzen sollte er sein. Allerdings war der Preis unschlagbar; für drei Euro waren auch die Franzen hinnehmbar. Bedenkzeit benötigte eine andere. Sie hatte das Nonplusultra an Schuhen entdeckt. Der Haken: der Preis dafür war noch deutlich über dem, den sie zu zahlen bereit war. Auch wenn sie wusste, dass es sich um ein ganz besonderes Paar handelte.

Von 11 Uhr bis 16 Uhr war der Flohmarkt Nummer 6, der „Supergirls & Market“, der seinen Ursprung in Stuttgart hatte, das praktische Pendant zur eher abstrakten Ausstellung „Pap(i)er Fashion – Pop. Avantgarde. Asiatika“ in der Galerie Stihl Waiblingen, die an diesem Tag bei freiem Eintritt angeschaut werden konnte.

Schon seit Wochen waren die mehr als 100 Standplätze vergeben. Jeder Stand für sich, war ein Unikat. Viele Frauen präsentierten mit viel Liebe zum Detail ihre Ware. Dabei wurde deutlich, dass Kleiderständer nicht gleich Kleiderständer ist. Auf dem einen wurden die Klei-

dungsstücke wohlbehütet auf einheitlichen Bügeln nebeneinander gereiht. An anderen war ganz bewusst auf Uneinheitlichkeit geachtet worden. Jede Präsentation verriet ein bisschen etwas von der Standinhaberin. An einem anderen Stand verpackte die Inhaberin den verkauften Schmuck liebevoll in kleine Säckchen, die sie mit dünnen Bändern verschloss. Bis alles so weit war, warteten die Kundinnen geduldig. Dabei kam man auch gern ins Gespräch und so waren höchstwahrscheinlich die nächsten Flohmarkt-Bewerberinnen gefunden.

Zara Reckermann, die kommissarische Leiterin der Galerie, freute sich über die vielen Besucherinnen, die aus der gesamten Region angereist waren, vor allem aber waren zahlreiche aus der Landeshauptstadt nach Waiblingen gekommen. Unter die Frauen mischten sich nur wenige Männer; die, die Frauen begleiteten, waren gute Berater.

Wer Muse hatte zum Stöbern, war klar im Vorteil. Die Wühlkisten beinhalteten wahre „Schmuckstücke“. Je später die Stunde, desto günstiger das Angebot und zur Happy Hour gab's alles für einen Euro. Und das gab's auch: Handtaschen kostenlos zum Mitnehmen; die Frauen trauten ihren Augen nicht und fragten lieber noch einmal nach, ob das, was sie da gelesen hatten, auch stimmt. Ähnlich erging es einer anderen jungen Frau, die die Standinhaberin fragte: „Warum gibst Du das her?“ – „Ich habe mich daran satt gesehen“, lautete die Antwort. Außerdem musste das Stück neuer Kleidung Platz machen.

Das Wetter hielt, was es versprochen hatte. Das Flair war ein ganz besonderes und die Besucherinnen von der Käuferin über die Verkäuferin waren glücklich und zufrieden und freuten sich auf ein mögliches Wiedersehen, vielleicht in Waiblingen.

### Stadtentwicklungsplan

## Extra-Info der Bürgeraktion Korber Höhe



„Welchen Anteil hat der Stadtteil Korber Höhe am Stadtentwicklungsplan?“ – Das fragt die Bürgeraktion Korber Höhe, die im Anschluss an die STEP-Bürgerrunden in

Kernstadt und Ortschaften für Donnerstag, 18. April 2013, eine Informationsveranstaltung der Bürgeraktion plant. Die Bewohner der Korber Höhe sind von 19 Uhr an in den Korber-Höhe-Treff im Mikrozentrum (über dem China-Restaurant „Kaiserstadt“) eingeladen.

Die Bürgerrunde für die Kernstadt fand im vergangenen November statt. Für die Korber Höhe wird Erster Bürgermeister Martin Staab einen Überblick über das Zustandekommen und den wesentlichen Inhalt des STEP geben, sowie über die 2012 vorgenommene Befragung zur Wanderungsbewegung und Bürgerumfrage berichten.

Er wird unterstützt von Wilfried Härer, Leiter des Fachbereichs Bildung und Erziehung; Markus Raible, Leiter des Fachbereichs Bürgerengagement; und Patrik Henschel, Leiter des Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung. Sie werden speziell auf Themen, die die Korber Höhe betreffen, eingehen und die Möglichkeit zur anschließenden Diskussion bieten.

Der STEP führt Ziele und Maßnahmen für Waiblingen in unterschiedlichen Bereichen auf; die Ergebnisse für die Fortschreibung aus den Klausurtagungen von Gemeinderat, Ortschaftsvertretern und Stadtverwaltung sind in den Stadtentwicklungsplan eingeflossen. Sie betreffen die Handlungsfelder „Städtebau und Verkehr“, „Landschaft, Freizeit und Umwelt“, „Kultur, Bildung, Soziales und Sport“ sowie „Arbeit, Wirtschaft und Einzelhandel“.



**WAIBLINGEN BLÜHT AUF!**  
Blumenmarkt am 27.04.2013  
von 08:30 - 13:00 Uhr

• in Waiblingen auf dem Postplatz  
• in Beinstein um den Rathausbrunnen  
• in Hegnach im Hof der Blumengärtnerei Schmelzer

EUR 1,- pro eingepflanztem Meter geschenkt

Die teilnehmenden Gärtner:innen:  
• Blumen Winkler  
• Blumenase Grüniger  
• Gärtneri Hangweide  
• Stauden Gropper Waiblingen  
• Blumengärtnerei Schmelzer

Es sind Parkmöglichkeiten für die Blumenmarktbesucher vorhanden. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.wtm-waiblingen.de](http://www.wtm-waiblingen.de)



Bringen Sie Ihre Balkonkästen und die Bepflanzung rund ums Haus auf Vordermann!

Suchen Sie Ihre Wunschbepflanzung aus! Die erworbenen Pflanzen können Sie von den Gärtnern vor Ort kostenlos in hochwertige Blumenerde einpflanzen lassen.

Dazu bekommen Sie EUR 1,- pro eingepflanztem Meter geschenkt.

Die teilnehmenden Gärtner:innen:  
• Blumen Winkler  
• Blumenase Grüniger  
• Gärtneri Hangweide  
• Stauden Gropper Waiblingen  
• Blumengärtnerei Schmelzer

Es sind Parkmöglichkeiten für die Blumenmarktbesucher vorhanden. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.wtm-waiblingen.de](http://www.wtm-waiblingen.de)

Waiblinger Innenstadt – Ortschaften Beinstein und Hegnach

## Blumenmarkt: Frühjahr für Haus und Garten

Die Waiblinger Gärtner und die WTM-GmbH laden die Besucher am Samstag, 27. April 2013, von 8.30 Uhr bis 13 Uhr ein, ihre Balkonkästen mit der zuvor bei ihnen erworbenen Blumenpracht zu bepflanzen zu lassen. Von den Musterkästen inspiriert und von den Gärtnern fachkundig beraten, hilft der Waiblinger Blumenmarkt, die Balkonkästen und die Bepflanzung rund ums Haus aus dem Winterschlaf zu holen. Die fertigen Kästen können zu Hause dann sofort aufgestellt werden. In der Waiblinger Innenstadt gibt es diese Möglichkeit am • Alten Postplatz. Vor Ort werden die erworbenen Pflanzen kostenlos von den Gärtnern in hochwertige Blumenerde gesetzt. Oberbürgermeister Andreas Hesky unterstützt die Aktion von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr. In der Kernstadt beteiligen sich Blumen-Winkler, die Blumenase Grüniger und die Gärtneri Hangweide. Für

Möglichkeiten zum Transport ist jeweils in unmittelbarer Nähe gesorgt. In der Kernstadt werden die Parkplätze an der Querspange gegenüber dem Reisebüro für die Dauernutzung gesperrt sein, dabei problemlos Be- und Entladen werden kann.

Auch in • Beinstein gibt es ein solch' attraktives Angebot: am Rathausbrunnen kann man von der Firma Stauden-Gropper den Frühling in die Kästen holen, parken kann man in der Ortsmitte. In • Hegnach lädt die Gärtneri Schmelzer auf ihren Hof in der Neckarstraße 75 ein, auch dort kann man vom floralen Service profitieren. Parkplätze gibt es am Haus.

Überall gilt an diesem Tag: pro eingepflanztem Meter bekommen die Besucher sogar einen Euro geschenkt. Informationen gibt es im Internet unter [www.wtm-waiblingen.de](http://www.wtm-waiblingen.de) und unter ☎ 5001-656.

AGFK Baden-Württemberg: Netzwerk der radelnden Kommunen

## Waiblingen erfolgreich dabei

Die „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Baden-Württemberg“, AGFK, ist ein Bündnis von 34 Städten, Gemeinden und Landkreisen, deren Ziel es ist, den Radverkehr in und zwischen den Kommunen zu fördern und die Attraktivität des Radfahrens für alle Altersgruppen bewusst zu machen. Waiblingen gehört diesem sportiven Bündnis seit 2012. Im Internet ist die Arbeitsgemeinschaft auf der Seite [agfk-bw.de](http://agfk-bw.de) zu finden.



Das Jahr 2013 steht unter dem großen Thema „Gesundheit“. Bei der jüngsten Tagung in Heilbronn, bei der das neue Logo und der aktuelle Slogan, „Fürs Rad. Vor Ort“, präsentiert wurden, ist auf die gesundheitsfördernde Wirkung dieser Sportart aufmerksam gemacht worden: radeln baut Stress ab, gleicht Fehlernährung aus und schont dabei die Gelenke, dies wurde im Vortrag von Dr. Sascha Härtel vom Karlsruher Institut für Sport und Sportwissenschaft deutlich. Von den wissenschaftlichen Erkenntnissen dieser Institution sollen auch die Mitglieder der AGFK profitieren, beispielsweise durch die Ratschläge, was eine Kommune für ihre Bürger leisten kann.

In Waiblingen wurden schon zahlreiche Maßnahmen der Radverkehrsförderung realisiert. Dazu zählen im infrastrukturellen Bereich beispielsweise das Beschilderungskonzept nach FGSV-Standard, den Maßgaben der „Forschungsgesellschaft für Verkehrswesen“. Ebenso gehören die Fahrradboxen dazu, die am Bahnhof installiert worden sind.

Auch an der bundesweiten Aktion des Klimabündnisses „Stadtradeln – Unsere Stadt fährt Rad“ ist die Stadt Waiblingen mehrfach

mit von der Partie gewesen. Zusätzliche Pluspunkte der Kommune zugunsten der radelnden Aktivitäten: zum städtischen Fuhrpark zählen inzwischen E-Bikes, außerdem arbeitet die Verwaltung am Aufbau eines kreisweiten Mobilitätsportals mit.

Unterstützt und gefördert vom Land, sollen die Kommunen das Radfahren als selbstverständliche, umweltfreundliche und günstige Art der Fortbewegung fördern, mehr Menschen sicher aufs Rad bringen und ihnen die Freude am Radfahren vermitteln. Doch nicht nur das: ein besonderes Anliegen ist die nachhaltige Mobilitätsförderung von Kindern und Jugendlichen. Dies beginnt schon bei den Jüngsten, die vom AGFK als „Schulradler“ für das tägliche Radfahren begeistert werden sollen. Ziel des Projektes ist es, dass sich Gruppen von Fünftklässlern und älteren Schülern zusammenschließen, um gemeinsam auf städtisch geplanten Radschulwegen zur Schule zu radeln.

## Erklärung der SPD-Fraktion

## Bezahlbare Mietwohnungen kaum zu finden

Es ist wie so oft in der Politik. Erst dann, wenn man selbst von einem Problem betroffen ist, wird daraus auch ein politisches Thema. Wenn für die eigenen Kinder die Schule Defizite aufzeigt oder die Enkel nicht rasch den geeigneten Kita-Platz bekommen, werden daraus ganz schnell auch kommunalpolitische Themen mancher Räte, die vorher gar nicht viel davon wissen wollten.

So nun auch bei der Wohnungsproblematik. Als Minister Ramsauer (CSU) eine Studentenwohnung für seine Töchter benötigte, machte er aus der unerfreulichen persönlichen Erfahrung heraus das Thema zu einem allgemein politischen. Da spürte er plötzlich, dass die so genannten „dynamischen Wohnungsmärkte“ nicht mehr funktionieren, dass sie starr und wenig ergebnisreich geworden sind. Nun ist schon lange erkennbar, dass von einem einheitlichen Wohnungsmarkt nicht mehr gesprochen werden kann. Bestenfalls funktionieren noch ein paar Teilmärkte.

Wer vor kurzem in der WKZ den Bericht über die städtischen Sozialwohnungen in der Badstraße gelesen hat, kann sich in etwa ein Bild davon machen. Wenn man dann einige Objekte sogar besichtigt hat, dann erkennt man rasch die Defizite. So findet man dort Wohnungen ohne Bad oder Dusche, ohne vernünftige Heizung und mit maroden Fenstern, durch die der Wind pfeift oder der Regen eindringt. Ja, manche Wohnung ist eigentlich nicht mehr bewohnbar. In diesem Teilmarkt gibt es also einen dringenden Sanierungsbedarf.

Es gibt allerdings auch lukrative Teilmärkte. Dazu gehören Neubauten mit gehobenem Standard, wie zum z. B. nur wenige Meter von der Badstraße entfernt auf dem ehemaligen

Deutscher Kinderschutzbund

## Neu: Vermittlungszeiten für Babysitter



Seit 1990 vermittelt der Deutsche Kinderschutzbund Schorndorf/Waiblingen Babysitter, die stundenweise Kinder jeden Alters betreuen. Vor allem alleinerziehenden Müttern und Vätern soll dadurch die Gelegenheit gegeben werden, am öffentlichen und kulturellen Leben teilzunehmen. Der Verein, der auch Mitglied des Familienzentrums Waiblingen ist, ruft interessierte Eltern und Babysitter auf, sich zu melden. Die Mitarbeiterinnen der Babysitter-Zentrale versuchen, durch gezielte Vermittlung optimale Bedingungen für ein gutes Babysitten zu schaffen. Im Idealfall können sich die Kinder an eine Person gewöhnen. Das frühzeitige Bemühen um einen Babysitter und ein erstes intensives Kennenlernen zwischen Eltern, Kind und Babysitter sind wichtige Voraussetzungen. Die Verantwortung liegt bei den Eltern.

Neu in Waiblingen sind die persönlichen Vermittlungszeiten: donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr im Familienzentrum, Karlstraße 10, Raum 22, ☎ 07151 5022886, E-Mail an [info@kinderschutzbund-waiblingen.de](mailto:info@kinderschutzbund-waiblingen.de), Internet unter [www.kinderschutzbund-waiblingen.de](http://www.kinderschutzbund-waiblingen.de).

## Erklärung der SPD-Fraktion

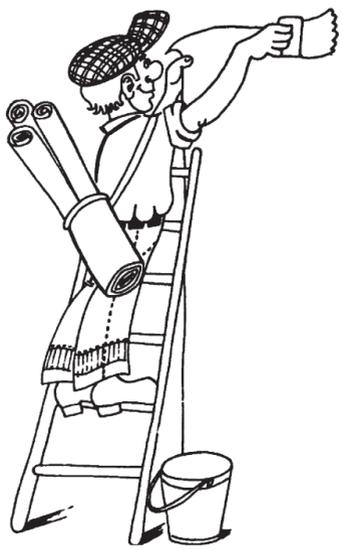
## Bezahlbare Mietwohnungen kaum zu finden

SKV-Sportplatzgelände. Davon gibt es genug Angebote, auch in den nächsten fünf Jahren. Doch dieses Marktsegment ist teuer und wegen der Nachfrage kaum profitabel mit dynamischer Entwicklung. Den bezahlbaren Wohnungsmarkt mit befriedigendem Standard finden wir dagegen in unserer Stadt kaum mehr. Mit den sinkenden Realeinkommen bei mittleren und niedrigen Einkommen finden viele Familien mit Kindern kaum noch bezahlbare Mietwohnungen. Wer über ein Drittel seines Einkommens für Miete und Energiekosten aufbringen muss, kann den Lebensunterhalt für eine Familie kaum noch finanzieren.

Es mag positiv stimmen, wenn wir nun die ersten zaghaften Überlegungen bei Landes- und Bundesregierung vernehmen, um den Mietwohnungsbau wieder anzukurbeln. Ohne solche staatlichen Förderprogramme wird es nicht gelingen. Die Kommune kann durch eine vorausschauende Bodenvorratspolitik vor allem in den Innenbereichen und durch Sanierungsprogramme für bestehende Sozialwohnungen einen kleinen, aber wichtigen Beitrag dazu leisten.

Die SPD-Fraktion ist bereit, dazu ein tragfähiges kommunales Programm zu entwickeln. So manches „Lieblingsprojekt“ wird deshalb zurückziehen müssen. Ein erster Schritt wäre für uns eine aktualisierte gründliche Bestandsaufnahme der vorhandenen städtischen Sozialwohnungen. Daraus muss erkennbar sein, was sanierungsfähig ist oder eher einem Neubau weichen sollte. Weiter sollten wir innerstädtische, auch kleinere Wohnungsschwerpunkte für Mietwohnungsbau in städtischer und privater Regie ausweisen. So könnten wir Waiblingen auf mögliche Förderprogramme von Bund und Land vorbereiten.

Aktuelle Litfaß-Säule . . .



Do, 18.4. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Anmeldeschluss (21. April)...

Fr, 19.4. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Fahrt zum „Theaterkarren“...

So, 21.4. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Wanderung an der Rems um Urbach...

Musikverein Beinstein. Dorfmusik und Bewirtung von 11 Uhr an im Schulhof der Grundschule Beinstein...

Mo, 22.4. WOGÉ – Wohnen in Gemeinschaft. Informations- und Arbeitstreffen um 20 Uhr...

Di, 23.4. BUND, Ortsverband Waiblingen. Mitgliederversammlung um 20 Uhr im Kulturhaus...

Mi, 24.4. Waiblinger Karnevalsgesellschaft, „Die Salathengste“. Mitgliederversammlung...

Do, 25.4. Ökumenischer Treff Korber Höhe. „Musik liegt in der Luft“ – fröhliches Liedertanzen...

FSV. Die Wandergruppe startet um 10.15 Uhr am FSV Sportpark zur Ausfahrt nach Stetten.

Fr, 26.4. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Sa, 27.4. Baptistengemeinde Hohenacker. „Wie sag' ich's meinen Freunden?“ – Evangelisations-Seminar...

Heimatverein. Führung durch die Wilhelma – „Alhambra am Necker“ um 14 Uhr.

Harmonikafreunde Waiblingen. Frühjahrskonzert in der Beinsteiner Halle um 19.30 Uhr.

Kindergarten Bangerstraße. Kinderkleider- und Spielzeugbasar in der Gemeindehalle Neustadt...

So, 28.4. Trachtenverein Altmrausch. Musikantentreffen um 18 Uhr im Vereinsheim...

Di, 30.4. FDP, Ortsverband Waiblingen. Diskussions- und Informationsabend mit Hartfried Wolf, MdB...

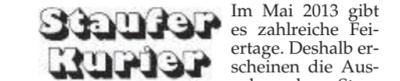
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss zum Deutschen Wandertag...

Kunstschule Unteres Remstal. Weingärtner Vorstand 14, 07151 5001-660, Fax -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de...

Mi, 1.5. Trachtenverein Altmrausch. Maibaumfest von 11 Uhr an mit den „Jungen Remstaler Musikanten“...

In eigener Sache

Redaktionsschluss früher



Im Mai 2013 gibt es zahlreiche Feiertage. Deshalb erscheinen die Ausgaben des „Staufer Kuriers“ teilweise früher...

Die Ausgabe 18 erscheint am Donnerstag, 2. Mai. Redaktionsschluss ist jedoch wegen des Mai-Feiertags schon am Montag, 29. April, um 12 Uhr.

Die Ausgabe 19 kommt wegen „Himmelfahrt“ am Mittwoch, 8. Mai, heraus; Redaktionsschluss ist deshalb am Montag, 6. Mai, um 12 Uhr.

Die Ausgabe 21 erscheint wie gewohnt am Donnerstag, 23. Mai; Redaktionsschluss ist jedoch wegen der Pfingstfeiertage am 17. Mai, um 12 Uhr.

Die Ausgabe 22 kommt wegen „Fronleichnam“ schon am Mittwoch, 29. Mai, heraus; Redaktionsschluss ist am Montag, 27. Mai, um 12 Uhr.

Später eingehende Mitteilungen können aus technischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Nachrichten schicken Sie bitte an die Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

Seniorenrat der Stadt Waiblingen

Aktives Gremium für Kunst, Sport und Information



Mit „Blumen und ihrer Bedeutung in der Kunst“ befasst sich in der Reihe „Kleine Kunstakademie für Senioren“ am Freitag, 19. April 2013, um 11 Uhr Sabine Lutzeier in der Kunstschule...

zeiger in der Kunstschule, Weingärtner Vorstand 14. – „Kunstgespräch für Senioren“ in der aktuellen Ausstellung der Galerie Stihl Waiblingen, „Pap(i)er Fashion – Pop. Avantgarde. Asiatika“ am Samstag, 20. April, um 11 Uhr. Kunsthistorikerin Catharina Wittig referiert vor ausgewählten Exponaten in der Ausstellung...

Unterwegs mit den Rennradlern

Die Rennrad-Fahrer sind am Mittwoch, 24. April, von Herrenberg über Nufringen, Waldenbuch, die Burkhardsmühle, Degerloch, Untertürkheim in Richtung Waiblingen unterwegs. Die Gruppe startet am Bahnhof Waiblingen um 8.20 Uhr mit der S-Bahn.

Flott wandern mit Erich Tinkl

Die flotte Wandergruppe ist am Samstag, 27. April, in Oberstenfeld unterwegs, Treffpunkt um 9.30 Uhr am Bürgerzentrum zur Fahrt mit dem eigenen Pkw; Mitfahrgelegenheiten bestehen. Informationen unter 071471.

Informationen zur Patientenverfügung

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstagnachmittags zwischen 15 Uhr und 17 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr in den Räumen des Pflegestützpunktes im Landratsamt, Alter Postplatz 10, beraten lassen; Anmeldung unter 07191 3441940.

Beratungsangebote gibt es außerdem in den Ortschaftsverwaltungen Bittenfeld, Hohenacker und Neustadt; in Hegnach wird im Gemeinschaftsraum des Pflegeheims, Haldenacker 11/13, beraten:

- am 25. April in Bittenfeld
• am 2. Mai in Hegnach
• am 23. Mai in Hohenacker
• am 16. Mai in Neustadt

In Beinstein sind die Beratungen montags um 15 Uhr, um 16 Uhr und um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Mühlweg 9, das nächste Mal am 29. April

pro familia Waiblingen, Bürgermühlweg 11. Beratungsstelle Waiblingen

pro familia Waiblingen, Bürgermühlweg 11. 07151 55860, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefonsprechstunden: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr, am Dienstag von 13 Uhr bis 18 Uhr. Termine nur nach Vereinbarung. „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexueller Gewalt betroffen sind: 0525900, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de. – Aktuell: „Oben bleiben“, Informationsabend und Beratung für Männer zum Thema Sexualität am Dienstag, 23. April, um 19.30 Uhr mit Dr. med. Klaus Mannschreck und Ulrich Preuß, Familientherapeut. Gebühr: acht Euro, mit Anmeldung. – „Schwanger!“ – Beratung für junge Familien unter anderem zu den Themen Mutter-schutz, Elterngeld und Wohngeld. Gebühr: acht Euro, Anmeldung unter 0715883 oder 51678 am Mittwoch, 24. April, um 19.30 Uhr.

„Frauen im Zentrum – FraZ“, Hahnse Mühle, Bürgermühlweg 11, 0715050, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, 0715005, und Claudia Kramer-Neudorfer, 0715486. Aktuell: „Strick-Café“ am Samstag, 20. April, von 14 Uhr an für Frauen, die gern stricken und häkeln; Folgetermine werden vor Ort vereinbart. – „Skat lernen und spielen“ am Freitag, 26. April, um 19.30 Uhr; Informationen unter 0714411. – Plenum am Dienstag, 30. April, um 20 Uhr. Besondere Angebote: „Momente der Geschichte von Frauen in Waiblingen“, eine von der Frauengleichheitswerkstatt erarbeitete Ausstellung, kann entliehen werden. – Themen-Stadttrundgänge aus Frauensicht können unter 0714485 bei Angela Dietz vereinbart werden.

WAIBLINGER TAFEL logo and text: Waiblinger Tafel – Fronackerstraße 70, 09815969, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr.

auch Kleiderverkauf. – Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Die Karte wird nach Vorlage folgender Bescheinigungen von der Tafel ausgestellt:

- 1. Arbeitslosengeld II
2. Sozialhilfe/Grundsicherung
3. Leistungen nach dem Asylbewerber-Leistungs-gesetz
4. Miet-/Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz 5. sowie Haushalte mit geringem Einkommen. \*)

Die Bescheinigung für die Kundenkarte kann bei folgenden Beratungsstellen beantragt werden:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33 (Zimmer 109 und 110), dienstags von 9 Uhr bis 12 Uhr
• Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr
• Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr
• Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter 07124-0.

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

\*) Als Nachweis gilt für den Personenkreis nach Ziff. 1 bis 4 der jeweilige Bewilligungsbescheid (z. B. Wohn-geldbescheid). Die Berechtigung nach Ziff. 5 wird durch Einkommensnachweise sämtlicher Haushaltsangehörigen und Belege über die Höhe der Miete mit Wohnnebenkosten und Heizung deutlich gemacht.

Ehrenamtliche Helfer gesucht Die Tafel sucht ehrenamtliche Helfer. Wer sich engagieren möchte, kann sich mit Petra Off, 09815969, in Verbindung setzen.

BIG WN-Süd logo and text: BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 07151 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf von Nachbarschaftshilfe oder eines sozialen

Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter 07153-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. Angebote: Coro hispanamericano: mittwochs am 24. April, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. – BIG Kontaktzeit: donnerstags am 18. und 25. April, um 10 Uhr. – Strickeria: am Mittwoch, 24. April, um 14 Uhr. – Spieles-nachmittag für Kinder: donnerstags am 18. und am 25. April, um 15.30 Uhr. – „Frauentreff mit Frühstück“ am Dienstag, 30. April, um 10 Uhr. – Vital-Café: am Montag, 29. April, um 15 Uhr.

Waiblingen-Süd Vital logo and text: Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de: 07153-548, Fax 1653-552. – Die Sportangebote finden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 statt. Walking: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnen-acker-schule. – Nordic-Walking: montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – Jogging: freitags um 17.30 Uhr, Start am Wasserturm. – Feldenkrais: montags um 10 Uhr. – Xco-Shape: dienstags um 18.15 Uhr und um 20.45 Uhr. – Body-Workout: dienstags um 19.30 Uhr. – Badminton: donnerstags um 19 Uhr in der Rinnen-acker-Turnhalle. – Rückengymnastik: donnerstags um 9 Uhr. – Folklore-tanz: donnerstags um 10 Uhr. – Linientanz: freitags um 18.30 Uhr in der Rinnen-acker-Turnhalle. – Bauch-Beine-Rücken: donnerstags um 17.15 Uhr und um 18.30 Uhr. – Linientanz: freitags um 18.30 Uhr in der Rinnen-acker-Turnhalle. – Breakdance und Bodenakrobatik: samstags um 12 Uhr. – Tai Bo: freitags um 20 Uhr. – „Kick4Kids“: mittwochs um 16 Uhr auf dem Rinnen-acker-Spielplatz. – Hip Hop: freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an (mit Anmeldung). – New-„Mum-Style-ly“ Aufbautraining für junge Mütter – Babys bis 18 Monate können mitgebracht werden – freitags, mit Anmeldung, Informationen unter 0160 446621 bei Liane Cataldi oder in der Geschäftsstelle.

vhs unteres remstal logo and text: Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlweg 4, Postplatz-Forum, Auskünfte und Anmeldung unter 095880-0, Fax: 095880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de, Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de.

Bürozeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr, mittwochs und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Aktuelle Angebote: „Man spricht Deutsch“ – die schönsten Übersetzungsspannen, denen man auf Reisen begegnen ist, können mit Angabe des Orts und einem Foto, beispielsweise der Hinweis-tafel, unter dem Stichwort „Übersetzungsspannen“ bei der VHS eingereicht werden – entweder direkt oder per E-Mail. – „Die Weisheit des Buddhismus“, Vortrag am Montag, 22. April, um 19.30 Uhr. – „Der kleine Liebesberater“, unterhaltsam präsentierte Rat-schläge von Prof. Dr. Manfred Hassebacher am Dienstag, 23. April, um 19.30 Uhr. – „Zeitung heute“, Führung durch das Stuttgarter Pressehaus am Mitt-woch, 24. April, um 14.50 Uhr; Treffpunkt am Bahn-hof Waiblingen, Haupteingang. – „Streiten, ohne zu verletzen, Konflikte für alle Beteiligten gewinnbring-ende lösen“ am Donnerstag, 25. April, um 19 Uhr. – Englisch im Café“ am Freitag, 26. April, um 15.30 Uhr, Treffpunkt im Café „disegno“, Weingärtner Vor-stadt. – Besichtigung der Grabkapelle auf dem Roten-berg am Freitag, 26. April, um 15 Uhr, Treffpunkt an der Grabkapelle. – „Deutsch-Französisches Frühstück“ (von A2 an) am Samstag, 4. Mai, um 10 Uhr, Fellbach, Theodor-Heuss-Straße 18; Anmeldung bis 30. April. – „Fotografieren für Julia Keltsh“; zu sehen bis 31. Juli montags bis freitags von 9 Uhr bis 20 Uhr.

FORUMNORD GEMEINSAM IM STADTTEIL logo and text: Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offe-ner Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angebo-ten zur Unterstützung und Integration montags von 13 Uhr bis 15 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter 0205339-11, E-Mail: ute.ortolf@waiblingen.de. Angebote für Er-wachsene: „Wildkräuter, Gewürze: Rezepte aus Großmutter's Schatzkästlein“ am Donnerstag, 18. April, um 15 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße. Ge-bühr: drei Euro. – „Informationen zum Stadtentwick-lungsplan“, Erster Bürgermeister Martin Staab gibt am Donnerstag, 18. April, um 19 Uhr Auskunft zum „STEP“. – Ausflug ins Feuerwehrmuseum Winnen-den am Mittwoch, 24. April, um 12.45 Uhr vor dem Forum Mitte, um 13 Uhr vor dem Forum Nord (An-meldung in beiden Foren möglich; Forum Mitte 071568). – „Gassi gehen mit dem inneren Schweine-hund“, Vortrag über den Umgang mit dem Unwill-kürlichen in uns, am Mittwoch, 24. April, um 18.30 Uhr; mit Anmeldung, Kindertreff, Info unter 0205339-13 – neue Zeiten: donnerstags und freitags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Kinder von sechs bis zwölf Jahren; die Fenster bekommen neue Bilder: am 18. April (nur bis 17 Uhr); am Freitag, 19. April, bleibt geschlossen. „Asiatisch kochen“ am 25. April; Teil-nahme am Aktionstag auf der Suche nach „Mr. X“ am 26. April. – Teenie-Tag/Jugendtreff: mittwochs von 14 Uhr bis 19 Uhr für Zehn- bis 13-jährige; Tischten-nis-Turnier am 24. April.

MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL logo and text: Musikschule, Christofstraße 21; Internet: www.musik-schuleunteres-remstal.de. Information- und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. Aktuell: Zwerge musikkurs für Kinder zwischen 18 Monaten und 36 Monaten – laufen, hüpfen, tanzen und Klanggeschichten hören montags von 29. April um 16.30 Uhr in der Comenius-schule, zehn Mal, in Begleitung Erwachsener.

villa roller jugendzentrum waiblingen logo and text: Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, 07151 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: thomas.zientek@waiblingen.de.

FORUMMITTE BEGEGNUNG BILDUNG KULTUR logo and text: Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11, Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Im Internet: www.forummitte.waiblingen.de; www.fm.waiblingen.de. Cafeteria: Öffnungszeiten: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Ku-chenbüffet und Vesper am Nachmittag. Mittagstisch: montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angebo-ten werden zwei Gerichte zur Auswahl. Programm: „Wildkräuter, Gewürze: Rezepte aus Großmutter's Schatzkästlein“ am Donnerstag, 18. April, um 15 Uhr; Gebühr: drei Euro. – Bildervortrag: „Ein Jahr nach Chile“ am Dienstag, 23. April, um 19 Uhr. Eintritt frei. – Ausflug ins Feuerwehrmuseum Winnennden am Mittwoch, 24. April, um 12.45 Uhr Forum Mitte, um 13 Uhr Forum Nord (Anmeldung in beiden Foren möglich; Forum Nord 020533911). – Alois Schoid-le: „S' g'bert g'scheid kehrt“, schwäbisches Kabarett am Donnerstag, 25. April, um 18 Uhr. Karten-Vor-kauf: 8,50 Euro, Abendkasse 9,50 Euro. – „Tanztee“ mit Manfred Götz am Dienstag, 30. April, um 11 Uhr.

Kunstschule Unteres Remstal logo and text: Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstand 14, 07151 5001-660, Fax -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr. Kunstvermittlung: 07151-180, montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr. – Aktuelle Angebote: Mit „Blumen und ihrer Bedeutung in der Kunst“ befasst sich in der Reihe „Kleine Kunstakademie für Senioren“ am Freitag, 19. April, um 11 Uhr Sabine Lutzeier in der Kunstschule. – „Exkursion zum Hundertwasserhaus, zum „Unge-rer-Klo“ und zu den Ateliers der Mühlfabrik am Samstag, 20. April; Treffpunkt um 13.45 Uhr am Hauptbahnhof Stuttgart. – „Kreaturen und Gebilde“ – Trickfilm-Workshop für Kinder von sechs Jahren an am Sonntag, 21. April, um 10 Uhr. – „Aquarellmalen“, Angebot in Kooperation mit dem Seniorenrat, montags von 29. April an um 10 Uhr (sechs Kurse); ohne Vorkenntnisse. – „RemsTotal“, Kinder von fünf Jahren bis neun Jahren gestalten am Sonntag, 5. Mai, von 11 Uhr an Schiffchen und Flöße. – „RemsTotal – Mustermix“, Kinder von acht Jahren bis zwölf Jahren gehen auf Spurensuche und machen eigene Bildkom-positionen“ am Sonntag, 5. Mai, um 14 Uhr. – „Stein-druck/Lithografie“-Workshop für Jugendliche und Erwachsene für maximal vier Teilnehmer am Freitag, 26. April, von 18 Uhr bis 21 Uhr; am Samstag, 27. April, von 14 Uhr bis 20 Uhr sowie am Sonntag, 28. April, von 14 Uhr bis 20 Uhr. – Kunstvermittlungsan-gebote: „Kunstgespräch für Senioren“ in der aktuel-len Ausstellung der Galerie Stihl Waiblingen, „Pap(i)er Fashion – Pop. Avantgarde. Asiatika“ am Samstag, 20. April, um 11 Uhr. Kunsthistorikerin Catharina Wittig referiert vor ausgewählten Exponaten.

Montags: von 15 Uhr bis 21 Uhr, Jugendcafé für Mäd-chen und Jungs von zehn Jahren an. Dienstags: von 14 Uhr bis 18 Uhr, Teenieclub für Zehn- bis 13-jährige: am 23. April ist Kinonachmittag, am 30. April wird Basketball gespielt. Mittwochs: im April sind die „sü-ßen Wochen“ in der „Villakitchen“. Jugendcafé von 14 Uhr bis 21 Uhr, für Mädchen und Jungs von zehn Jahren an. Boxcoach Toygar Kayalar trainiert von 17 Uhr bis 18 Uhr Teenies von zehn bis 13 Jahren und von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche von 14 Jahren an. Am Maifeiertag, Mittwoch, 1. Mai, ist geschlossen. Donnerstags: von 14 Uhr bis 18 Uhr, Teenieclub für Zehn- bis 13-jährige: „Schlag die Villa“ am 18. April; „Wunschkäcker“ am 25. April, Fußballspiel“ am 2. Mai. Jugendcafé für Jugendliche von 14 Jahren an von 18.30 Uhr bis 21 Uhr. Freitags: Mädchentreff für Mädchen von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr. „Villa Superstar“ am 19. April, „Wellness und Beauty“ am 3. Mai. – Teenie-Aktionstag am Freitag, 26. April, von 15 Uhr bis 18.30 Uhr: das Team der Kinder- und Jugendförderung Waiblingen veranstaltet am Freitag, 26. April, wieder die traditionelle „Mr. X Rallye“ in der Waiblinger Innenstadt für alle Zehn- bis 13-jährigen unter dem Titel: „Mr. X Rallye Extreme“. Neben dem Aufspüren der unauffälligen Mr. und Mrs. X, die ihre aktuellen Standorte durch verschlüs-selte SMS verraten, gilt es diesmal zudem noch knif-felige Aufgaben in der Innenstadt zu lösen. Da sind Köpfechen, Cleverness und ein bisschen Mut gefragt. Los geht's in der Villa Roller, Ende um 18.30 Uhr ebenfalls dort. Alle Teams werden von einem pädago-gischen Mitarbeiter begleitet. Ein Handy ist zur Teilnahme nicht erforderlich. – Sonntags: Villa-Café jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 18 Uhr bis 22 Uhr, aktuell am 21. April und am 5. Mai; am 2. Sonntag im Monat von 15 Uhr bis 19 Uhr. – Konzert: „Crimson Death“ feiern ihren fünften Ge-burtstag am Samstag, 27. April, um 19.30 Uhr, Ein-lass: 19 Uhr, Eintritt: 4 Euro. Außerdem dabei: „Kil-ling Age“, „Acromonia“ und „Revealing Dawn“.

MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL logo and text: Musikschule, Christofstraße 21; Internet: www.musik-schuleunteres-remstal.de. Information- und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. Aktuell: Zwerge musikkurs für Kinder zwischen 18 Monaten und 36 Monaten – laufen, hüpfen, tanzen und Klanggeschichten hören montags von 29. April um 16.30 Uhr in der Comenius-schule, zehn Mal, in Begleitung Erwachsener.

villa roller jugendzentrum waiblingen logo and text: Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, 07151 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: thomas.zientek@waiblingen.de.

AKTIVPROGRAMM logo and text: Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, 071563107. Die Öffnungszeiten: während der Schulzeiten von Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Montags, mittwochs und freitags Ange-bote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jah-ren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchen-stunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungenstun-de. Freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmel-deformulare mitnehmen; der Akti bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen. In der Woche bis 19. April wird aus Recyclingmaterial gebastelt, es entste-hen Drachen und Mobiles. – In der Woche von 22. April an können sich die Besucher in verschiedenen Wettkämpfen mit den Betreuern messen; am Freitag, 26. April, ist von 15 Uhr bis 18.30 Uhr „Teenie-Akti-onstag“ in der Villa Roller: es wird „Mr. X“ bei der Rallye gesucht. – Am Montag, 29., und Dienstag, 30. April, warten Rätsel und Geheimnisse auf die Besu-cher; von Mittwoch bis Freitag ist geschlossen.

KINDERFILM IM KINO logo and text: Kinderfilm im Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. Der Film, „Amy und die Wildgänse“ ist am Freitag, 3. Mai 2013, um 14.30 Uhr zu sehen. Die 13-jährige Amy hat ihre Mutter verloren und zieht zu ihrem Va-ter, einem exzentrischen Erfin-der, in die Wildnis Ontarios. Bei-de können nur wenig miteinan-der anfangen. Erst als Amy zur „Gänsemutter“ von einem Dutzend Küken wird, beginnt das verschlos-sene Mädchen aufzutauen. Vater und Tochter kommen sich bei ihren Bemühungen, die Gänse das Fliegen zu lehren, näher. Abenteuer/Drama, USA 1996, Re-gie: C. Ballard, Laufzeit: 107 Min., FSK: o. A., FBW: besonders wertvoll. Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen und die Filmtheater-Betriebe Lochmann. Information: Hannelore Glaser, 0713677; Vorver-kauf unter 0959280: Kinder drei Euro, Erwachsene vier Euro.

KIK KINERFILM IM KINO logo and text: Kinderfilm im Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. Der Film, „Amy und die Wildgänse“ ist am Freitag, 3. Mai 2013, um 14.30 Uhr zu sehen. Die 13-jährige Amy hat ihre Mutter verloren und zieht zu ihrem Va-ter, einem exzentrischen Erfin-der, in die Wildnis Ontarios. Bei-de können nur wenig miteinan-der anfangen. Erst als Amy zur „Gänsemutter“ von einem Dutzend Küken wird, beginnt das verschlos-sene Mädchen aufzutauen. Vater und Tochter kommen sich bei ihren Bemühungen, die Gänse das Fliegen zu lehren, näher. Abenteuer/Drama, USA 1996, Re-gie: C. Ballard, Laufzeit: 107 Min., FSK: o. A., FBW: besonders wertvoll. Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen und die Filmtheater-Betriebe Lochmann. Information: Hannelore Glaser, 0713677; Vorver-kauf unter 0959280: Kinder drei Euro, Erwachsene vier Euro.

## Ausstellung im Kameralamt

### Vom Klang der Bilder

**GALERIE** Von Klängen und Texten der Lieder aus Peter Schindlers „Sonne, Mond und Sterne“ inspiriert, ist es eine ganz besondere Erfahrung für die drei Künstlerinnen Margarete Lable, Heike Petelka und Bettina Wyderka gewesen, die musikalischen und lyrischen Eindrücke in „Klingende Bilder“ zu fassen. Die Ausstellung „Vom Klang der Bilder“ in der Galerie im Kameralamt, Lange Straße 40, kann noch bis 4. Mai 2013 an den Wochenmarkttagen, mittwochs und samstags, von 10 Uhr bis 12 Uhr besichtigt werden. Sie ist im Vorfeld eines Konzerts zu sehen, das im Mai im Bürgerzentrum geplant ist. Ausgestellt werden auch die Plakatenwürfe der Schüler des verstärkten Kunstunterrichts Klasse 6 des Staufer-Gymnasiums zum Konzert. Die Bilder sind im gemeinsamen Atelier im „KunstWerk“ in Fellbach entstanden.

## Kinder zum Olymp

### Werkchau in der Kunstschule

Die Klasse 6a des Salier-Gymnasiums ist mit ihrem Projekt zum Thema „Kunst für Geschichte – Geschichte(n) in Kunst“ in die Endrunde des bundesweiten Wettbewerbs der Kulturstiftung der Länder – in Zusammenarbeit mit der Deutsche Bank Stiftung – „Kinder zum Olymp“ gekommen, einem Wettbewerb, bei dem Schulen mit Kultur kooperieren. Sie hatten in der Sparte „Bildende Kunst, Architektur und Kulturgeschichte“ der Klassen 5 bis 9 teilgenommen. Die dabei entstandenen Arbeiten werden in einer kleinen Werkchau am Freitag, 19. April 2013, um 18 Uhr in der Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, gezeigt.

Schulen, Klassen, Kurse oder Arbeitsgemeinschaften sollten gemeinsam mit kulturellen Einrichtungen oder Künstlern eigene Projekte entwickeln und umsetzen. Außerdem werden Schulen mit dem überzeugendsten Kulturprofil gesucht. Kooperationspartner waren mit der Kunstschule Unteres Remstal und dem Stuttgarter Ballett JUNG rasch gefunden. Das fächerübergreifende Arbeiten ließ sich einfach verwirklichen, weil die Initiatorin und Lehrerin an der Schule, Dr. Doris Reimer, die Schüler in verschiedenen Fächern unterrichtet. Anfang Mai werden die Sieger ermittelt. Sollten die Waiblinger einen ersten Platz erreichen, sind sie am 9. September bei der Preisverleihung im Konzerthaus in Berlin dabei. Weitere Informationen gibt's im Internet auf den Seiten [www.kinderzumolymp.de](http://www.kinderzumolymp.de).

## Kabarett im Forum Mitte

### „S'ghert gscheid kehrt“

Der auch vom Fernsehen her bekannte Alois Gscheidle bietet am Donnerstag, 25. April 2013, um 18 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, „Schwäbisches Kabarett zum Anfassen“. Für den Zuschauer scheint es, als wären an diesem Abend viele Künstler auf der Bühne – dabei ist es nur einer: Alois Gscheidle. Durch blitzschnellen Requisitenwechsel schlüpft er in ganz unterschiedliche Charaktere und beweist so seine große Vielseitigkeit. In seinem Programm „S'ghert gscheid kehrt“ räumt er mit allerlei schwäbischen Vorurteilen auf. Als Strafenlehrer wechselt er kurzzeitig sogar in die „große“ Politik. Aber schon bald merkt er, wo wirklich „gscheid kehrt g'ht“. Karten gibt es im Vorverkauf für 8,50 im Forum Mitte, ☎ 07151 51568, oder an der Abendkasse für 9,50 Euro.

## Lesung im Kameralamtskeller

### Vom Untergang der Antike

Der Verein für Leseförderung lädt zu einer Autorenlesung am Donnerstag, 25. April 2013, um 20 Uhr in den Kameralamtskeller in der Langen Straße 40 ein. Der Waiblinger Romanautor Nils Opitz liest aus seinem jüngst erschienenen zweiten Buch „Die letzten Tage der Eule“ und nimmt die Zuhörer mit ins frühe fünfte Jahrhundert, mitten in den Untergang der antiken Kultur. Der Eintritt kostet vier Euro. Karten gibt es an der Abendkasse.

## Vocalensemble wird 30 Jahre alt

### Gefühle meisterhaft intoniert

Lieder von Brahms und Schumann stehen am Sonntag, 28. April 2013, auf dem Konzertprogramm des Waiblinger Vocalensembles, das um 19 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums beginnt. Das Ensemble studierte unter der Leitung des Dirigenten Michael Culo Weisen wie „Zigeunerlieder“ und den „Liebesliedervorleser“ von Johannes Brahms ein sowie „Zigeunerleben“ und „Beim Abschied zu singen“ von Robert Schumann. Es ist das letzte Konzert des aus Kroatien stammenden Dirigenten mit dem Ensemble. Culo übernimmt die Leitung des Knabenchors „Collegium iuvenum Stuttgart“. In diesem Zusammenhang erklingt zum Abschluss Schumanns Abschiedslied „Es ist bestimmt in Gottes Rat, dass man vom Liebsten, was man hat, muss scheiden“. Der Chor begehrt mit dem Konzert sein 30-Jahr-Jubiläum und wird von Diana Brekalo am Klavier begleitet. Der Eintritt ist frei.

Brahms hat verschiedene Gefühle meisterhaft in Noten umgesetzt, indem er sich das Temperament, die exotischen Reize und die Melancholie der Zigeuner zueigen gemacht hat. Auch Robert Schumann schöpft in seinem Stück „Zigeunerleben“ aus dieser Quelle. Da werden magische Sprüche verkündet, danach beginnt der Tanz der schwarzzügigen Mädchen, bevor die heimatlosen Wanderer in träumerischen Schlummer versinken. Luitgard Nuß vom Vocalensemble meint, dass, wer diese Musik kennt, sich kaum emotionalere, romantischere Töne denken lassen. Beim Singen entstanden so Bilder von wilden, kühnen Männern, von temperamentvollen, wunderschönen Tänzerinnen, vom Muskanten, der seine Saiten voller Leibschmerz weinen und klagen lässt.

## Galerie Stihl Waiblingen

### Restaurierung von Pap(i)er Fashion

Innerhalb des wissenschaftlichen Begleitprogramms zur aktuellen Ausstellung Pap(i)er Fashion – Pop. Avantgarde. Asiatika präsentiert die Galerie Stihl Waiblingen am Donnerstag, 18. April 2013, um 20 Uhr einen Vortrag von Marlen Börngen, Studierende des Studiengangs „Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken auf Papier, Archiv- und Bibliotheksgut“ an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart mit dem Titel „In Papier gekleidet, als Papier restauriert“.

Marlen Börngen restaurierte in Kooperation zwischen der Galerie Stihl Waiblingen und dem Stuttgarter Studiengang ein Papierkleid aus den 1960er-Jahren, der Blütezeit der Papierkleider, das Bestandteil der umfangreichen Sammlung von ATOPOS Contemporary Visual Culture Athen ist, die derzeit mit einer Ausstellung zur Papiermode in der Galerie Stihl Waiblingen zu Gast ist. Marlen Börngen, die auf die Erhaltung zeitgenössischer Kunst spezialisiert ist, gibt Einblicke in den Restaurierungsprozess und stellt im Lauf der Arbeit gemachte spannende Entdeckungen vor, die den Gebrauch dieser vielfältigen, oft bunt bedruckten Kleidungsstücke lebendig werden lassen.

Der 1990 gegründete Studiengang „Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken auf Papier, Archiv- und Bibliotheksgut“ bietet einen wissenschaftlichen Abschluss im Fach Papierrestaurierung mit den Schwerpunkten Erhaltung von Kunstwerken auf Papier und Einzelobjekten unter Berücksichtigung ihrer Erhaltung im Sammlungsbezug in Museen, Archiven und Bibliotheken. – Der Tageseintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme an der Veranstaltung in der Galerie Stihl Waiblingen.

### Öffnungszeiten

Bis 21. April 2013 zu folgenden Zeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. Letzter Rundgang durch die Ausstellung: Sonntag, 21. April, um 17 Uhr.

### Kunstvermittlungs-Angebote

- Kunstgespräch für Senioren: am Samstag, 20. April, um 11 Uhr mit der Kunsthistorikerin Catharina Wittig. Sie geht in der Ausstellung auf ausgewählte Exempare ein und gibt vertiefende Informationen. Mit Anmeldung.

### Führungen

- Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr.
- Abendführungen: jeweils donnerstags um 18.30 Uhr.
- Führungen für Familien: jeweils sonntags um 16 Uhr.
- Individuelle Führungen, auch für Schulen, können vereinbart werden: ☎ 5001-180, E-Mail: [kunstvermittlung@waiblingen.de](mailto:kunstvermittlung@waiblingen.de).

Information, Anmeldung und Buchung zu allen Veranstaltungen bei der Kunstvermittlung zu den Bürozeiten montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-180, Fax -400, E-Mail: [kunstvermittlung@waiblingen.de](mailto:kunstvermittlung@waiblingen.de). Informationen zu den Kursen gibt die Kunstschule Unteres Remstal unter ☎ 5001-660, -661, -662; Fax 5001-663, E-Mail: [kunstschule@waiblingen.de](mailto:kunstschule@waiblingen.de), Internet [www.kunstschule-remstal.de](http://www.kunstschule-remstal.de).

## Zum 200. Geburtstag Büchners

### Ein nur scheinbar belangloses Stück

Das Landestheater Dinkelsbühl gastiert am Dienstag, 23. April 2013, um 20 Uhr mit dem Lustspiel „Leonce und Lena“ im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen. Um 19.15 Uhr ist eine Einführung geplant.

Der melancholische Prinz Leonce aus dem Königreich Popo wird von seinem Vater vor vollendete Tatsachen gestellt: er soll die ihm unbekannte Prinzessin Lena aus dem Königreich Pipi heiraten. Doch Leonce möchte sich den Zukunftsplänen seines Vaters nicht unterwerfen und flieht mit seinem Freund Valerio nach Italien. Hier begegnen sie Prinzessin Lena und ihrer Gouvernante, die ebenfalls vor der Hochzeit geflohen sind. Unwissend, dass es sich bei ihr um die für ihn bestimmte Braut handelt, verliebt sich Leonce in sie und so nimmt das Schicksal seinen Lauf.

Büchners Lustspiel, 1836 für einen Literaturwettbewerb des Cotta-Verlags verfasst, mutet vordergründig wie ein romantisches Märchen an, hinter dessen scheinbarer Belanglosigkeit jedoch eine vielschichtige soziale und politische Stellungnahme zu lesen ist.

Obwohl das Werk erst knapp 60 Jahre nach seiner Entstehung im Jahr 1895 in München uraufgeführt wurde, zählt es heute zu den bekanntesten und wichtigsten Werken der deutschen Literatur. Aus Anlass des 200. Geburtstags Georg Büchners ist das Landestheater Dinkelsbühl mit diesem Stück zum ersten Mal im Bürgerzentrum zu erleben. Veranstalter ist die Stadt Waiblingen.

Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-155, und im Internet unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) sowie an der Abendkasse.



Aus Anlass des 200. Geburtstags Georg Büchners zeigt das Landestheater Dinkelsbühl am Dienstag, 23. April, um 20 Uhr das Stück „Leonce und Lena“ im Bürgerzentrum. Foto: privat

## Musik in Hegnach

### Klangreise durch Raum und Zeit

Das Frauenstimmen-Quartett „Pi mal Donna“ gestaltet das Konzert mit dem Titel „Klangreise durch Raum und Zeit“ am Samstag, 4. Mai 2013, um 20 Uhr in der Pauluskirche, das in der Reihe „Musik in Hegnach“ angeboten wird. Unterstützt werden die Sängerinnen von Ekkehard Rössle am Saxofon und Kurt Enßle an der Orgel. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Ortschaftsverwaltung Hegnach, ☎ 07151 56817-641, und bei der Apotheke Scherer.



Das „Turtle Island Quartet“ ist am Freitag, 26. April 2013, um 20 Uhr mit innovativer Kammermusik im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums zu hören. Foto: Reitzel

## „Turtle Island Quartet“ am 26. April 2013 im Ghibellinensaal

### Alte Musiktraditionen leben auf

Seit seiner Gründung 1985 ist das „Turtle Island Quartet“ ein Garant für innovative Kammermusik – dessen Name stammt aus der indianischen Mythologie, in der der Begriff „Turtle Island“ für den nordamerikanischen Kontinent steht. Das Ensemble, das am Freitag, 26. April 2013, um 20 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen zu Gast ist, vereint die klassische Ästhetik eines Streichquartetts mit zeitgenössischen amerikanischen Musikeinflüssen und indianischen Traditionen. Es wurde schon mit zwei Grammys ausgezeichnet.

Die Bandbreite des musikalischen Schaffens reicht von legendären Eigenkompositionen über Bearbeitungen von Werken Bachs, Vivaldis, Bernstein bis hin zu großen Jazzern wie Chick Corea, Miles Davies, Dave Brubeck und John Coltrane. Ein Element, durch das sich das

Ensemble hervortut, ist die Rückbesinnung auf wahre Kammermusik-Traditionen wie Improvisation und Komposition, die seit nahezu 200 Jahren von Streichern nicht mehr begangen worden sind. Dieser von „Turtle Island“ wieder aufgenommene Stil erklärt unter anderem die Faszination, die das Quartett in internationalen, vor allem europäischen Konzertsälen, auf sein Publikum ausübt.

Auf seine Art ist das Quartett auch bei der Entwicklung neuer Spieltechniken unerreicht: vor allem seine perkussiven Bogentechniken sind so genial umgesetzt und verfeinert, dass man meint, Percussion und Schlagzeug als zusätzlichen Bestandteil der Gruppe auszumachen.

Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-155, und im Internet unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) sowie an der Abendkasse. Veranstalter ist die Stadt Waiblingen.

## Waiblinger Büchereien in der Kernstadt und in den Ortschaften

### Schmackhaft: Bücher, Lesungen, Theater



Der Sozialpsychologe Manfred Hassebrauck ist am Dienstag, 23. April 2013, als „kleiner Liebesberater“ zu Gast. Von 19.30 Uhr an gibt er Antworten auf Fragen wie „Wer passt zu wem?“, „Was kann ich tun, damit eine andere Person sich in mich verliebt?“ oder „Kann ich den passenden Partner im Internet finden?“. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der VHS, der FBS und der Buchhandlung Hess angeboten. Anmeldung unter ☎ 958800.

Mittwoch-Theater für Kinder von vier Jahren an. Eintritt: zwei Euro.

### Gewürze – hübsch präsentiert

Unter dem Titel: „Kultur, die uns verbindet – Gewürze“ ist bis 31. Mai eine Ausstellung rund um Gewürze und deren Gefäße zu sehen.

### Kulinarische Reise mit Bernd Bachofer

Der Waiblinger Gourmet-Koch Bernd Bachofer hält am Dienstag, 14. Mai, um 19.30 Uhr einen Vortrag zum Thema „Gewürze der Welt – Mythos, Wirkung, Zauber“ mit dem Schwerpunkt in der indischen und asiatischen Küche. Bachofer referiert über seine Lieblingsgewürze und serviert Kostproben aus seiner Küche. Die Veranstaltung ist ein Angebot in der Reihe „Kultur, die uns verbindet – Gewürze“. Eintritt: 20 Euro; Anmeldung unter ☎ 5001-322 erforderlich.

### Die Öffnungszeiten

**Stadtbücherei:** dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

### Ortsbüchereien

- **Beinstein:** dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.
- **Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
- **Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt:** mittwochs von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

## kulturhaus schwanen waiblingen

**Kartenvorverkauf:** [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de) (VVK), ☎ 07151 5001-155 (VVK); ☎ 07151 92050625 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse. Das Programmheft liegt an zahlreichen Stellen in der Stadt sowie im Schwanen aus.

### Kunst im Schwanen

Der „Kunstsalon Winnenden“, ein Zusammenschluss bildender Künstler aus dem Rems-Murr-Kreis und dem Kreis Ludwigsburg, namentlich von Jaro Benoni, Anne Esslinger, Susanne Feix, Dorothea Geppert-Beitler, Wolfhild Hähnel, Elke Lang-Müller, Renate Mildner-Müller, Angelika Schleicher, Erich Schönbach und Eva Schwanitz, lädt am Freitag, 19. April, um 20 Uhr zur Vernissage in den „Schwanen“. Der Kunstsalon ist 1999 gegründet worden und stellt seit dieser Zeit, auch gemeinsam mit anderen Künstlern, aus. Zur Einführung spricht Eva Schwanitz. Öffnungszeiten bis 14. Mai: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und montags bis samstags von 18 Uhr bis 22 Uhr.

### Let's swing im Schwanen

Das 20er-Jahre-Tanzfestival lädt am Samstag, 20. April, von 12 Uhr bis 21 Uhr zu Tango, Son, Swing und deren Entstehungs-Geschichte ein: die wilden 20er-Jahre, das ist Aufbruch in eine neue, individuellere, selbstbestimmtere Welt. Vorreiter sind die Künstler, Schriftsteller, Tänzer, die die alten Formen aufzubrechen wagen, die den Menschen auf neue Art ergründen, ihn auf neue Art ausdrücken. Eine ungemein spannende Epoche in der Weltgeschichte, auf die es sich lohnt, genauer zu schauen und die dazu

einlädt, tänzerisch in sie einzutauchen. Das Tanzfestival widmet sich zum einen dem bodenheimschen Charme dieser Zeit, den Kleidern, Frisuren und der Lebensart. Zum andern den einflussreichen Workshops und ganz besonders dem Vortrag, in dem Lu Marosa historische Zusammenhänge – über die Kontinente hinweg – betrachtet. Vielfältigen Tanzworkshops, ein atemberaubender Vortrag und ein ungebügeltes, ungezügelter Tanzball mit wirbelnden Beinen, mondän-skurrilen Showeinlagen und wilder Livemusik vom „Quartette Bluesette“ erwarten die Besucher bei diesem Musik-Festival mit Workshop.

Eintritt: Festival komplett 75 Euro, ermäßigt 60 Euro; Ball und Vortrag 24 Euro, ermäßigt 19 Euro; Workshops 58 Euro, ermäßigt 46 Euro. Die ausführliche Übersicht zu den Angeboten gibt es auf der Internetseite des Schwanen. Kartenvorverkauf: per E-mail – Kartenwunsch an [r.fischinger@gmx.net](mailto:r.fischinger@gmx.net); in der Antwort ist die Bankverbindung und die auf der Überweisung anzugebende Kennziffer enthalten. – Im Kulturhaus Schwanen: Montags von 22 Uhr bis 23 Uhr direkt bei Renate Fischinger während des Kurses; dienstags (in den geraden Kalenderwochen) und mittwochs von 22 Uhr bis 23 Uhr direkt bei Hanna de Laporte in den Tanzabenden (nicht in den Schullerferien).

In Kooperation von „Tanzen im Kulturhaus Schwanen“ mit „SwingKulturStuttgart“.

### Neues aus der Schreibwerkstatt

Das „literarische Kleeblatt“, Autoren aus der Region, bitten am Donnerstag, 25. April, um 20.15 Uhr zum literarischen Rendezvous und präsentieren ihr neuestes Buch „Waiblinger

Kulturknospen“. Das Kleeblatt freut sich, seinen Lesern seit mehr als 20 Jahren ihre bunten kulturellen Blumensträuße überreichen zu können. Aber nicht nur ein vielseitiger Abend voller anregender Kurzgeschichten und Lyrik erwartet die Besucher, sondern auch schöner Blues von Freddie G. Hart und Band.

### „Der Detektiv & das Saxophon“ – Stuttgarter Stories

„Der Detektiv & das Saxophon“ ist der jüngste Beitrag der Stuttgarter Stories mit Jo Jung, Ruth Sabadino und Boogaloo, der am Freitag, 26. April, um 20 Uhr zu hören ist. Mit vertonten



Texten preisgekrönter Stuttgarter Autoren, die die Vorlage für das neue „Detektiv & das Saxophon“-Programm bilden. Autoren wie Tatjana Kruse, Thomas Höth, Heinrich Steinfest und Wolfgang Schorlau führen mit ihren Texten in die Untiefen heimischer Gefilde. Auf gekonnt subtile Weise verschmelzen der frische jazzige Sound der Band mit der markanten Stimme Jo Jungs zu einem Hörkino – um dies direkt live auf der Bühne. Boogaloo, die kriminellste Jazzband Süddeutschlands, mit der Saxophonistin Ruth Sabadino und dem bekannten Sprecher Jo Jung (SWR, ARTE) „ermitteln“ seit mehr als zehn Jahren in Sachen Krimi und Jazz.

Eintritt: 14 Euro, ermäßigt 10 Euro, zuzüglich Gebühren; Abendkasse 17 Euro, ermäßigt 13 Euro.

### Ü-30-Party

Die Ü-30-Party mit DJ Andy steigt am Samstag, 27. April, um 21 Uhr. Andy legt die Hits aus den 70er-Jahren und 80er-Jahren auf sowie aus den 90er-Jahren und dem Besten von heute. Eintritt: 5 Euro.

### „Milonga Lunes Especial“

Tango-Tänzer und -Schüler sind am Montag, 29. April, um 20.30 Uhr zum „Milonga Lunes Especial“ eingeladen. Der Abend bildet den Abschluss der aktuellen Kurse und gleichzeitig den Auftakt für neue Tanzangebote. Eintritt: 3 Euro (Kursteilnehmer haben freien Eintritt). – Außerdem: freitags von 16.45 Uhr bis 18.45 Uhr gibt es den Milonga-Spaß für Anfänger und Fortgeschrittene mit Werner Dietz. Informationen unter ☎ 01636291149.



In der Ortschaftsverwaltung Hohenacker der Stadt Waiblingen ist zum schnellstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der/des

**stellvertretenden  
Amtsbotin/-boten**

im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses als Urlaubs- und Krankheitsvertretung zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere das Sortieren der Post im Ortschaftsrathaus sowie die eigenständige Zustellung der Post in Hohenacker.

Von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber wünschen wir uns zeitliche Flexibilität, Freundlichkeit im Umgang mit den Bürgern, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit. Gute Ortskenntnisse in Hohenacker wären von Vorteil.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 3. Mai 2013 an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Auskunft gibt Frau Schwaderer (Ortschaftsverwaltung Hohenacker) unter ☎ 98703-790 oder Frau Grüner (Abteilung Personal) unter ☎ 5001-678.

Bitte senden Sie uns nur Kopien – ohne Bewerbungsmappe – zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

**Öffentliche Ausschreibung**

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-474, Fax -387, öffentlich aus:

**Tief- und Straßenbauarbeiten in Neustadt**

Neustädter Hauptstraße ab Gebäude 88 bis Einmündung Torstraße

Es fallen in etwa folgende Hauptmassen an:

Grabenaushub	240 m <sup>3</sup>
Frost und Tragschicht	140 m <sup>3</sup>
Kunststoffrohrleitung	75 m
Bordsteine regulieren	120 m
Kassler Sonderborde	20 m
Asphaltbeläge	1 500 m <sup>2</sup>

**Ausführungszeit:** 1. Juli bis 7. September 2013

Die Vergabeunterlagen können von Montag, 22. April 2013, an bei der Stadt Waiblingen im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG, Zi. 214, während der Dienstzeiten gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe von 30 Euro (bei Postversand erhöht sich die Gebühr um die Versandkosten in Höhe von 5 Euro) pro Doppel exemplar, einschließlich der Planunterlagen, als plt- und pdf-Dateien und das Leistungsverzeichnis in der Datenart 83 auf Datenträger CD, erworben werden. Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Straßen und Brücken (Kurze Straße 24), eingesehen werden.

Die Angebotsfrist endet am 14. Mai 2013 um 14.30 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zi. 214, vorzuliegen. Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 15. Juni 2013. Die Leistungen werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen.

Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart Ruppmanstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

**Öffentliche Ausschreibung**

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-573, Fax -387, öffentlich aus:

**Straßenbauprojekte 2013 in Waiblingen**

Es fallen in etwa folgende Hauptmassen an:

<b>Los 1: Fuggerstraße</b>	
- Straßenbelag aufnehmen:	1 200 m <sup>2</sup>
- Schicht ohne Bindemittel aufnehmen:	1 200 m <sup>2</sup>
- Schottertragschicht herstellen:	450 m <sup>3</sup>
- Borde:	250 m
- Asphalttrag- und Deckschichten:	1 200 m <sup>2</sup>
<b>Los 2: Karlstraße</b>	
- Straßenbelag aufnehmen:	1 700 m <sup>2</sup>
- Schicht ohne Bindemittel aufnehmen:	1 700 m <sup>2</sup>
- Schottertragschicht herstellen:	700 m <sup>3</sup>
- Borde:	325 m
- Asphalttrag- und Deckschichten:	1 700 m <sup>2</sup>
<b>Los 3: Wohngebiet Galgenberg II</b>	
- Straßenbelag aufnehmen:	250 m <sup>2</sup>
- Schicht ohne Bindemittel aufnehmen:	150 m <sup>2</sup>
- Schottertragschicht herstellen:	70 m <sup>3</sup>
- Borde:	60 m
- Asphalttrag- und Deckschichten:	5 000 m <sup>2</sup>

**Ausführungszeit:** Juli bis September 2013

Die Vergabeunterlagen können von Montag, 22. April 2013, an bei der Stadt Waiblingen im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG, Zi. 214, während der Dienstzeiten gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe von 30 Euro (bei Postversand erhöht sich die Gebühr um die Versandkosten in Höhe von 10 Euro) pro Doppel exemplar, einschließlich der Planunterlagen, als plt- und pdf-Dateien und das Leistungsverzeichnis in der Datenart 83 auf Datenträger CD, erworben werden. Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Straßen und Brücken (Kurze Straße 24), eingesehen werden.

Die Angebotsfrist endet am 14. Mai 2013 um 14 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zi. 214, vorzuliegen. Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 28. Juni 2013. Die Leistungen werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen.

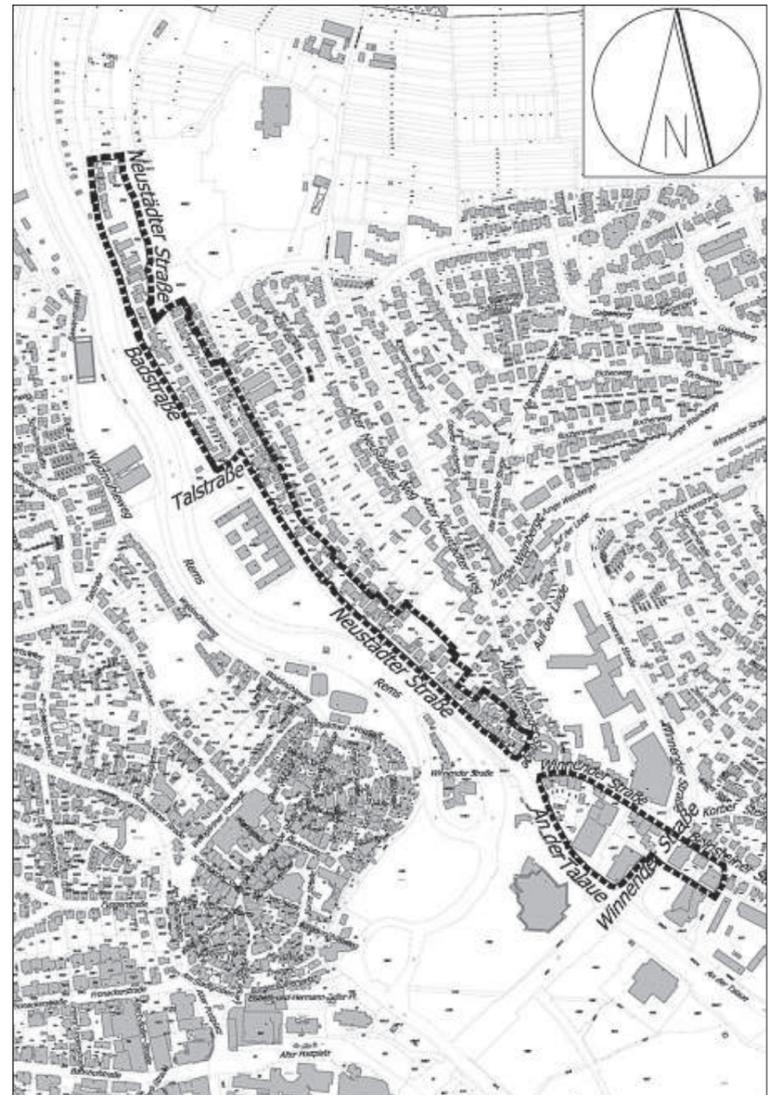
Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart Ruppmanstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

**Öffnungszeiten der Stadtverwaltung**

<b>Rathaus allgemein (einschließlich Standesamt), Kurze Straße 33</b>	
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
<b>Bürgerbüro (außer Standesamt), Rathaus, Kurze Straße 33</b>	
Montag:	von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Dienstag:	von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch:	von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag:	von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Freitag:	von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Samstag:	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Abweichend von den Öffnungszeiten bietet das Bürgerbüro folgende telefonische Sprechzeiten:	
Montag und Dienstag	von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
<b>Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33</b>	
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
<b>Informations-Centrum Bauen (IC-Bauen), Marktdreieck, Kurze Straße 24</b>	
Montag:	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag:	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Zusätzliche Termine sind nach Absprache möglich.	

**Die Ortschaftsverwaltungen**

<b>Ortschaftsrathaus Beinstein, Rathausstraße 18.</b>	Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen.
<b>Ortschaftsrathaus Bittenfeld, Schulstraße 3.</b>	Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.
<b>Ortschaftsrathaus Hegnach, Hauptstraße 64.</b>	Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen.
<b>Ortschaftsrathaus Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 17.</b>	Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.
<b>Ortschaftsrathaus Neustadt, Beim Rathaus 1.</b>	Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen.



**Bebauungsplan und Satzung über  
Örtliche Bauvorschriften „Mischgebiete  
Neustädter Straße/Badstraße“**

**1. Aufstellungsbeschluss**

Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen hat in seiner Sitzung am 13. Dezember 2012 den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung für den Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Mischgebiete Neustädter Straße/Badstraße“, Planbereich 05.01, Gemarkung Waiblingen, gefasst. Grundlage dafür ist der Lageplan des Fachbereichs Stadtplanung der Stadt Waiblingen vom 30.12.2012.

Der künftige Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften ist nach dem derzeitigen Stand der Planung in dem abgedruckten Lageplan dargestellt. Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs sind schwarz gestrichelt dargestellt.

Das Bebauungsplanverfahren wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ohne

Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

**2. Einladung zur  
Öffentlichkeitsbeteiligung**

Der vorstehend aufgeführte Bebauungsplanentwurf, der Entwurf zur Satzung der Örtlichen Bauvorschriften und die Begründung liegen vom 22. April bis zum 6. Mai 2013 – je einschließlich – beim IC Bauen im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 2. OG, Foyer, während der allgemeinen Dienststunden (Mo, Di, Mi 8.30 - 16 Uhr, Do 8.30 - 18.30 Uhr, Fr 8.30 - 12 Uhr) zur öffentlichen Einsichtnahme und zur Information aus.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen vorgebracht werden. Für ausführlichere Informationen steht Frau Schwarz unter ☎ 5001-546 zur Verfügung.

Waiblingen, 9. April 2013  
Fachbereich Stadtplanung

**Öffentliche Ausschreibung**

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-313, Fax -387, die Tief- und Straßenbauarbeiten für die Erschließung des Gewerbegebiets in Waiblingen-Hegnach öffentlich aus:

**„Oeffinger Weg III“**

Es fallen in etwa folgende Hauptmassen an:

- Aushub und Straßenaufbruch:	1 400 m <sup>3</sup>
- Kanalrohre PVCU DN 400 - 500:	200 m
- Kanalschächte D 1200 - D 1500:	4 Stück
- Frostschutz- und Tragschichten:	1 100 m <sup>3</sup>
- Bituminöse Tragschichten:	2 500 m <sup>2</sup>

Für die Stadtwerke Waiblingen GmbH, Schorndorfer Straße 67, 71332 Waiblingen, sind auf der Grundlage dieses Leistungsverzeichnisses die Tiefbauarbeiten mit auszuführen.

**Ausführungszeit:** 8. Juli bis 11. Oktober 2013

Die Vergabeunterlagen können von Montag, 22. April 2013, an bei der Stadt Waiblingen im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG, Zi. 214, während der Dienstzeiten gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe von 40 Euro (bei Postversand erhöht sich die Gebühr um die Versandkosten in Höhe von 10 Euro) pro Doppel exemplar, einschließlich der Planunterlagen, als plt- und pdf-Dateien und das Leistungsverzeichnis in der Datenart 83 auf Datenträger CD, erworben werden. Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Straßen und Brücken (Kurze Straße 24), eingesehen werden.

Die Angebotsfrist endet am 14. Mai 2013 um 14.15 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zi. 214, vorzuliegen. Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 25. Juni 2013. Die Leistungen werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen.

Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmanstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

Die Lindenschule Hohenacker sucht zum Schuljahresbeginn 2013/14 eine

**Erziehungskraft für  
ihre Grundschulförder-  
klasse**

Gesucht wird eine Person mit einer Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher, evtl. mit Zusatzqualifikation oder einem vergleichbaren Abschluss

**Erwartet wird**

- Berufserfahrung, besonders im vorschulischen Bereich
- Kenntnisse bezüglich der individuellen Förderung mit Förderplänen, von Diagnosemöglichkeiten, sowie der Sprachstandsermittlung

• die Bereitschaft zur Kooperation im Rahmen des Projektes Bildungshaus 3 - 10

• die Bereitschaft zur engen Kooperation mit den Eltern, den Kolleginnen und Kollegen der Schule sowie weiteren schulischen und außerschulischen Beratungseinrichtungen

• die engagierte und eigenverantwortliche Mitarbeit in der Kooperation Kindergarten – Schule

**Geboten wird**

- eine Vollzeitstelle mit 28 Deputatswochenstunden
- Bezahlung nach TV-L, Entgeltgruppe 9

Die Lindenschule Hohenacker ist eine Grundschule mit insgesamt elf jahrgangsgemischten Klassen. Im Rahmen des „Schulanfang auf neuen Wegen“ wurde das A2-Modell eingeführt. Seither findet auch die halbjährliche Einschulung statt. Durch die Teilnahme am Projekt Bildungshaus 3 - 10 als Modellstandort ist die Kooperation mit den drei Kindergärten noch intensiver geworden.

Weitere Auskünfte über das Profil der Lindenschule erhalten Sie bei der Schulleiterin Magdalene Gucker, ☎ 987030, oder auf der Homepage: www.bildungshaus-hohenacker.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 6. Mai 2013 mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an die Schulleitung: Lindenschule Hohenacker, Rechenbergstraße 27, 71336 Waiblingen.

Bitte beachten Sie, dass im Falle einer Absage die eingereichten Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden können, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Ansonsten werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 wieder Schöffen gesucht – Gemeinderat entscheidet am 26. Juni

## Hohe Ansprüche an die ehrenamtlichen Richter

Die Amtszeit der ehrenamtlichen Schöffen läuft Ende 2013 aus. Deshalb werden im ersten Halbjahr bundesweit wieder ehrenamtliche Schöffen gesucht. Zur Vorbereitung der Schöffenwahl hat die Stadt Waiblingen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 dem Amtsgericht eine Bewerberliste vorzulegen, die im ersten Halbjahr 2013 vom Gemeinderat beschlossen werden soll.

Die Aufgaben von Schöffen? Sie üben während der gerichtlichen Hauptverhandlung das Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht wie Berufsrichter aus. Sie haben ein Fragerecht an Angeklagte, Zeugen und Sachverständige und das Recht, in die Gerichtsakten Einsicht nehmen zu können. Sie beteiligen sich an Beratungen und Abstimmungen und wirken bei Gerichtsverfahren mit. Dabei sollen die Schöffen voraussichtlich nicht zu mehr als zwölf ordentlichen Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden, so ist es in einer gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Justiz-, Innen- und Sozialministeriums festgelegt.

Diese ehrenamtlichen Richterinnen und Richter sind nur dem Gesetz unterworfen und an keine Weisungen gebunden. Sie urteilen über Schuld oder Unschuld eines Angeklagten und tragen die gleiche Verantwortung für einen Freispruch oder eine Freiheitsstrafe wie die Berufsrichter. Demgegenüber haben die Schöffen aber auch die Pflicht, an den Sitzungen teilzunehmen, Verschiebung zu wahren, sowie neutral und unparteiisch zu agieren.

### Die Bevölkerung repräsentieren

Die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl, die der Gemeinderat mit Zweidrittel-Mehrheit in öffentlicher Sitzung am 26. Juni 2013 beschließt, soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

### Ev. Kirchengemeinde Hegnach

#### Altmaterial wird gesammelt

Die Evangelische Kirchengemeinde Hegnach sammelt in der Ortschaft Hegnach am Samstag, 27. April 2013, Altkleider und Altpapier. Bis 8.30 Uhr sollten die Spenden bereit liegen, sie werden an jeder Straße und bei jeder Witterung abgeholt. Die Evangelische Kirche Hegnach ist Mitglied des Dachverbandes „Fairwertung“. Der gesamte Sammlungserlös wird deshalb für die Arbeit von „Choosen Generation Ministry“ (CGM) verwendet. CGM bietet ehemaligen Straßenkindern in Kampala/ Uganda eine „Familie“ und feste Strukturen, in der sich die Kinder und Jugendlichen entwickeln können.

### Beinstein – Kleinheppach

#### Verbindungsstraße zu

Die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Waiblingen-Beinstein und Korb Kleinheppach ist noch bis 10. Mai 2013 gesperrt – in Kleinheppach wird das Baugebiet „Westrand Hofäcker“ erschlossen. Wie die Gemeinde Korb mitteilt, sind Umleitungen ausgeschildert.



### Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1

9. Bebauungsplan „Entwicklungszentrum – Gewerbegebiet Brücklesäcker IV“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 54, Gemarkung Neustadt – Auslegungsbeschluss
10. Bebauungsplan „Gerbergärten“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 01.04, Gemarkung Waiblingen – Auslegungsbeschluss
11. Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Mehr-Generationen-Wohnen Alte Rommelshäuser Straße“ – Aufstellungsbeschluss
12. Bebauungsplan „Oppenländerstraße“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 01.03, Gemarkung Waiblingen – Aufstellungsbeschluss
13. Umgestaltung der Kreuzung Mayenner Straße/Jesistraße/Devizesstraße zum Kreisverkehrsplatz – Neuordnung der Radwegeverbindung in der Mayenner Straße/Jesistraße/Devizesstraße/Dammstraße – Vergabe
14. Förderung der Generalsanierung und eines Anbaus des Kindergartens St. Martin von der Katholischen Kirchengemeinde
15. Verschiedenes
16. Anfragen

## Arbeit mit der Tarnzahl „1005“ einstimmig als beste ausgewählt

Fortsetzung von Seite 1

Umgang mit wassergefüllten Schächten soll dort geübt werden können, das Anlegen von Leitern und mehr, was an „echten“ Gebäuden nicht ohne Weiteres machbar ist, erklärte Kommandant Jochen Wolf. Eine Treppe im Turm dient übrigens als zweiter Rettungsweg.

2,7 Millionen Euro wird das neue Gebäude kosten, die Stadt erhofft sich freilich Zuschüsse, für die bis nächsten Februar beim Landratsamt das Baugebiet eingereicht werden muss, um die entsprechenden Anträge stellen zu können. Der Bebauungsplan ist aufgestellt, im Juni wird er ausgelegt, im November soll der Satzungsbeschluss fallen. Der Architekt wird nun mit der weiteren Planung beauftragt. Sein Entwurf wurde in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt am Dienstag, 16. April, vorgestellt; auch der Ortschaftsrat zeigte sich sehr angetan vom Vorhaben. Mit dem Bau könnte Mitte 2014 begonnen werden und wenn alles gut geht, bezieht die Wehr das Gebäude im dritten oder vierten Quartal 2015. Ein von der Neustadter Wehr lang gehegter

### Personelle Voraussetzungen

- Schöffe kann jede Person werden, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.
- Die vorzuschlagenden Personen müssen zu Beginn des Jahres 2014 das 25. Lebensjahr vollendet haben, sie dürfen aber das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
- Bewerber sollten bei der Aufstellung der Vorschlagsliste in Waiblingen wohnen
- und nicht wegen einer vorsätzlichen strafbaren Handlung zu mehr als sechs Monaten Freiheitsstrafe verurteilt wurde oder die Befähigung zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht mehr besitzt oder gegen den ein entsprechendes Verfahren schwebt.
- Von Schöffen wird soziales Verständnis, Menschenkenntnis und Einfühlungsvermögen, ebenso vorausgesetzt wird logisches Denkvermögen und Verantwortungsbewusstsein. Sie haben vorurteilsfrei auch mit extremen Situationen umzugehen, müssen kommunikations- und dialogfähig sein und sollten berufliche Erfahrungen haben. Geistige Beweglichkeit und ein – wegen der oft langen und anstrengenden strafrechtlichen Hauptverhandlungen – guter physischer und körperlicher Zustand sind bedeutende Voraussetzungen.
- Als Vermittler zwischen Justiz und Bevölkerung sollen Schöffeninnen und Schöffen das Vertrauen in die Justiz und die Bereitschaft zu gesetzeskonformem Verhalten stärken. Sie bringen das Rechtsbewusstsein und die Wertvor-

### Verbraucherzentrale informiert

#### Tipps zum „Pflegetutachten“ in einer Broschüre

Pflegetätigkeiten, die Leistungen aus dem gesetzlichen Pflegegeld erwarten, müssen diesen Bedarf durch ein Gutachten des medizinischen Dienstes der Krankenkasse prüfen lassen. Damit sowohl Pflegetätigkeiten als auch die Angehörigen sich gut über die Inhalte einer solchen Visite vorbereiten können, hat die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg einen Ratgeber dazu verfasst. Er ist zum Preis von 7,90 Euro in einer Beratungsstelle erhältlich.

Außerdem kann er zuzüglich 2,50 Euro Versandkosten unter ☎ 0211 3809555, per E-Mail: [broschueren@vz-bw.de](mailto:broschueren@vz-bw.de), per Post: Versandservice Verbraucherzentralen, Himmelgeisterstraße 70, 40225 Düsseldorf, oder im Internet unter: [www.vz-bw.de/ratgeber](http://www.vz-bw.de/ratgeber) angefordert werden.

## Personalien

### Hans-Peter-Stihl-Preis geht an Professor Dr. Bullinger

Professor Dr. Hans-Jörg Bullinger, der langjährige Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, wird in diesem Jahr mit dem Hans-Peter-Stihl-Preis des Forums Region Stuttgart ausgezeichnet. Bullinger stehe wie kein Zweiter für die Verbindung von Forschung und Wirtschaft in Deutschland. Dr. Hans-Jörg Bullinger leitete 20 Jahre lang das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Technologiemanagement IAO und das Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT an der Universität Stuttgart. Inzwischen ist er Senator der Fraunhofer-Gesellschaft, die mit ihren 60 Instituten zu den führenden Organisationen für technische und prozessuale Innovation in Europa gehört.

## Puppentheater

„Theater unterm Regenbogen“ – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, [www.veit-utzb-bross.de](http://www.veit-utzb-bross.de). Karten und Informationen unter ☎ 905539; außerdem in der Buchhandlung Hess im Marktdreieck sowie in der Tourist-Information, Scheuergasse 4. Für Erwachsene, Beginn um 20 Uhr. „Don Quijote“ am Freitag, 19. April. – „Wemmir au nex midanander schwädzed“ am Samstag, 27. April. – Das Theater ist eine Stunde vor jeder Vorstellung und danach geöffnet. Kosten: 16 Euro, Schüler zwölf Euro. – Für Kinder von vier Jahren an, Beginn jeweils um 15 Uhr. „Aladin“ am Sonntag, 21. April. – „Kasperle beim Zauberer“ am Mittwoch, 24. April. – „Wie der Kasper dem kleinen Krokodil Emil zu einem Bonbon verhilft“ am Sonntag, 28. April. – Eintritt: sechs Euro Kinder, 7,50 Euro für Erwachsene, Familien/Gruppen 25 Euro. – Das Theater ist eine halbe Stunde vor Beginn geöffnet.

## Wunsch sei das neue Feuerwehrhaus gewesen, wusste der Oberbürgermeister, denn die bisherige Lage auf der Rückseite des Rathauses ist wahrhaft beengt. Die Lage an der Neustadter Hauptstraße in der Nähe zum Stihl-Werk hingegen sei goldrichtig, sagte Hesky weiter.

Eigentlich habe man sich erhofft, dass beim 125-Jahr-Jubiläum im Juli 2012 wenigstens ein Spatenstich möglich sei. Doch die Finanz- und Wirtschaftskrise habe derlei Absichten überrollt. Und dann sei der Bereich Bildung mit Schulen und Kindergärten dringlicher Schwerpunkt gewesen. Sein Dank gelte deshalb den Neustadter Feuerwehrleuten, die geduldig abgewartet hätten, hob der Oberbürgermeister hervor. Das künftige Gebäude werde durch die gelungene Architektur und seine prominente Lage ortsprägend und ein Baustein bürgerschaftlichen Lebens. Die Mehrfachbeauftragung und das anonyme Verfahren sei deshalb richtig gewesen, um eine Auswahl unter guten Entwürfen zu haben. Schon jetzt habe die Feuerwehr bei der Planung „ihres“ Hauses viel Engagement und Zeit eingebracht.

stellungen der Bevölkerung in die Hauptverhandlungen vor Gericht ein.

### Nicht vorgeschlagen werden sollen

- Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind,
- Personen, die in Vermögensverfall geraten sind sowie
- Personen, die in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauert.

Die Vorschlagsliste wird eine Woche lang zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Danach überprüft die Stadtverwaltung die eingegangenen Bewerbungen und sendet sie den Gemeinderatsfraktionen zu, bevor zunächst der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Sport über die Schöffenauswahl berät und dann der Gemeinderat den endgültigen Beschluss fasst.

### Bewerbungsformulare

Interessierte Bürgerinnen und Bürger finden im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), aber auch an der Infotheke im Bürgerbüro des Rathauses (Foyer) und in den Ortschaftsverwaltungen Bewerbungsformulare. Weitere Fragen zum Schöffenamt beantwortet die Stadtverwaltung.

### Kontakt

Stadt Waiblingen  
Fachbereich Büro Oberbürgermeister  
Abteilung Gremiendienste  
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen  
☎ 07151 5001-551, -284; Fax: 07151 5001-414  
E-Mail: [gemeinderat-geschaeftsstelle@waiblingen.de](mailto:gemeinderat-geschaeftsstelle@waiblingen.de)

### Suchtprävention

#### Sog virtueller Welten

Was für den einen das reine Spielvergnügen bedeutet, kann für den anderen in die Sucht führen. Der Arbeitskreis Suchtprävention Rems-Murr setzt seine Veranstaltungsreihe zu den Lebenswelten Jugendlicher fort: am Donnerstag, 18. April 2013, geht es von 19.30 Uhr an im Kulturhaus Schwanen in der Winnender Straße 4 um den „Sog der virtuellen Welt“. Diplom-Sozialarbeiter Tom Scheppat und Sozialpädagogin Achim Schäfer erläutern Eltern und Lehrern sowie Erziehern anhand der eigenwilligen Mediennutzung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mögliche Ursachen und Gefahren von Spielen im Cyberspace. Sie verdeutlichen dies mit ihrer praktischen Erfahrung aus der Arbeit mit Computerabhängigen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eltern brauchen sich nicht anzumelden. Pädagogische Fachleute werden gebeten, sich per E-Mail bei Suchthilfekoordinator Holger Hackel unter [h.hackel@remsmurr-kreis.de](mailto:h.hackel@remsmurr-kreis.de) anzumelden. Die Veranstaltungreihe wird noch mit monatlichen Vorträgen bis Juli fortgesetzt.

### WTM mit Heimatverein

#### Stadtführungen und Co.

Die eigene Stadt mit anderen Augen betrachten und besser kennenlernen – Führungen zu einem bestimmten Thema helfen dabei mit viel Spaß und das „Lernen“ wird unterhaltsam. Die Wirtschafts-, Tourismus- und Marketing-GmbH hat in Kooperation mit dem Heimatverein Waiblingen das Programm der Waiblinger Stadtführungen aktualisiert. Karten gibt es in der Tourist-Information (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-155.

### Das Programm

- Freitag, 19. April, um 19 Uhr: „Magd Agnes“. Dauer: 1,5 Stunden, Treffpunkt: vor dem Bädertörl, Preis pro Person: 7,50 Euro.
- Samstag, 20. April, um 15 Uhr: „Auf der Spur nach dem Schatz der Staufer“. Dauer: 1,5 Stunden, Treffpunkt: Michaelskirche, Preis pro Person: 5 Euro.
- Samstag, 27. April, um 17 Uhr: „Wein(ver)führung“. Dauer: 3 Stunden, einschließlich Achter-Weinprobe und kulinarischen Köstlichkeiten, Preis pro Person: 27 Euro. – Mit dem zertifizierten Weinerlebnisführer Gunter Metzler und Wolfgang Wiedenhöfer geht's auf weinseligen Spuren durch die Gassen der Waiblinger Altstadt. Bei einer Mischung aus Stadtführung und Weinprobe wird der heutige Waiblinger Wein und regionaltypische kulinarische Spezialitäten gereicht werden, werden Geschichte und Geschichten um den Weinbau lebendig.

### „RemsTOTAL – Genuss am Fluss“

Angebote im Zusammenhang mit dem Wochenende „RemsTOTAL – Genuss am Fluss“ am 4. und 5. Mai.

- Sonntag, 5. Mai, um 11 Uhr und um 15 Uhr: Kanu-Touren – Zwischen den Mühlen. Dauer: 2,5 Stunden, Treffpunkt: hinter der Galerie Stihl Waiblingen an der Rems. Preis pro Person: Erwachsene 25 Euro, Kinder 20 Euro, Familie mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern 50 Euro.
- Sonntag, 5. Mai, um 11 Uhr, um 13 Uhr, um 14 Uhr und um 15 Uhr: Kurz-Stadtführungen. Dauer: 45 Minuten, Treffpunkt: Galerie Stihl Waiblingen. Teilnahme: gebührenfrei.
- Sonntag, 5. Mai, um 14 Uhr und um 15 Uhr: Kirchenführungen. Dauer: 45 Minuten, Treffpunkt: Michaelskirche. Teilnahme: gebührenfrei.
- Sonntag, 5. Mai, um 15.30 Uhr und um 17 Uhr: Baustellenführung „Haus der Stadtgeschichte“. Dauer: eine Stunde, Treffpunkt: im Gebäude in der Weingärtner Vorstadt. Teilnahme: gebührenfrei.

### Samstags bis 14 Uhr offen

Die Tourist-Information (i-Punkt) in der Scheuergasse 4 ist samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr offen.

### Soziale Stadt Waiblingen-Süd

#### Geänderte Öffnungszeiten im Mai



Das Büro im Infozentrum ist von Donnerstag, 25. April, bis Montag, 27. Mai 2013, geschlossen. In dieser Zeit können im Waiblingen Süden keine Fahrkarten für den Citybus gekauft werden. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass der Deutschkurs für Frauen, die Fotogruppe, die Kurse „Starke Eltern – starke Kinder“ der Familienbildungsstätte und die Beratungen zur Patientenverfügung wie gewohnt veranstaltet werden.

### Sanierungsberatung

Der Termin für die Sanierungsberatung am Donnerstag, 18. April, entfällt. Im Mai werden deshalb zwei angeboten, und zwar donnerstags, am 2. und 23. Mai: Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, Sanierungs- und Modernisierungsberatung, Frau Graeber und Herr Menzel. Sprechzeiten: jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, ☎ 07141 149-323 oder -288, E-Mail: [katharina.graeber@wuestenrot.de](mailto:katharina.graeber@wuestenrot.de) und [sven.menzel@wuestenrot.de](mailto:sven.menzel@wuestenrot.de).

### „Essen in Gemeinschaft“

Eingeladen sind die Bewohnerinnen und Bewohner von Waiblingen-Süd zum nächsten „Essen in Gemeinschaft“ am Dienstag, 14. Mai,

um 12 Uhr in den Gemeindesaal der Heilig-Geist-Kirche, Gänsäckerstraße. Gäste, die den Fahrdienst innerhalb des Stadtteils anfordern möchten, hören vom Anrufbeantworter des Infozentrums, ☎ 9654931, eine aktuelle Telefonnummer ab. Für das Essen werden noch bis Samstag, 11. Mai, Essensbons in der Engel-Apotheke am Danziger Platz verkauft. Dort ist auch der Speiseplan ausgehängt.

### Beratung zu Patientenverfügung

Bewohner von Waiblingen-Süd können für Freitag, 5. Mai, Termine für die Beratung von Patientenverfügungen um 16 Uhr oder um 17 Uhr im Infozentrum telefonisch vereinbaren: ☎ 53422.

### Kontakt

Infozentrum Soziale Stadt, Stadtteilmanagement Regina Gehlenborg, Danziger Platz 19. Sprechzeiten: dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr, ☎ 9654931, E-Mail an [infozentrum-wnsued@gmx.de](mailto:infozentrum-wnsued@gmx.de), Internet unter [www.soziale-stadt-wnsued.waiblingen.de](http://www.soziale-stadt-wnsued.waiblingen.de).

Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, Sanierungs- und Modernisierungsberatung, Frau Graeber und Herr Menzel. Sprechzeiten: jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, ☎ 07141 149-323 oder -288, E-Mail an [katharina.graeber@wuestenrot.de](mailto:katharina.graeber@wuestenrot.de) und [sven.menzel@wuestenrot.de](mailto:sven.menzel@wuestenrot.de).

## Partnerstädte

### Wollen Sie nicht 'mal mit nach Mayenne?

Gastgeber des großen Partnerschaftstreffens ist in diesem Jahr die Stadt Mayenne in Frankreich. Wer Interesse hat, Freunde und Bekannte zu besuchen und an der Zusammenkunft der drei Partnerstädte Mayenne, Devizes und Waiblingen teilzunehmen, sollte sich jetzt bei der Partnerschaftsdienststelle im Rathaus anmelden. Abfahrt ist am Freitag, 21. Juni 2013, etwa um 7 Uhr; die Rückreise ist dann am darauffolgenden Montag, 24. Juni, etwa um die gleiche Uhrzeit. Der Aufenthalt wird von der Stadt Mayenne gestaltet; zum Programm gehört auch der traditionelle Gesellschaftabend. Die Kosten für die Busfahrt liegen je nach Teilnehmerzahl bei etwa 120 Euro.

Auch Personen, die mit dem eigenen Pkw reisen, sollten sich bei der Partnerschaftsdienststelle im Rathaus anmelden, damit sie

ebenfalls in der Teilnehmerliste vermerkt werden können. Anmeldeformulare und weitere Informationen gibt es bei der Partnerschaftsdienststelle im Rathaus, Kurze Straße 33, Claudia Signorello, ☎ 5001-203, oder Stefanie List, ☎ -311, Fax-193, E-Mail an [staedtepartnerschaften@waiblingen.de](mailto:staedtepartnerschaften@waiblingen.de). Das Anmeldeformular kann auch im Internet auf der städtischen Seite [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) heruntergeladen werden. Anmeldeschluss ist der 15. Mai.

Auskunft zum Partnerschaftstreffen von 21. bis 24. Juni gibt auch der Erste Vorsitzende der Partnerschaftsgesellschaft, Hans Illg, ☎ 23726. Eingeladen sind alle Waiblinger, die daran interessiert sind, die Städtepartnerschaft lebendig zu erhalten, neue Freundschaften zu schließen und bestehende zu festigen. Anreize, sich auf den Weg in die französische Partnerstadt zu machen, ist die gesamte attraktive Tourismusregion sowie die kulturelle und historische Bedeutung der Stadt mit wichtiger Burg über dem Fluss Mayenne.

**Auf ins Freibad ab Mittwoch, 1. Mai**

20% Rabatt für Saisonkarten im Vorverkauf bis 26. April

Im Freibad Waiblingen und Freibad Bittenfeld: 08.04. bis 19.04. und 22.04. bis 26.04.2013  
Montag, Mittwoch, Freitag 15 bis 18 Uhr  
Dienstag, Donnerstag, Samstag 9 bis 12 Uhr  
Kein Vorverkauf in den Freibädern während der Messe am 20.04. bis 21.04.

**Verkauf im Bürgerzentrum:**  
20.04. von 11 bis 18 Uhr  
21.04. von 11 bis 18 Uhr

☺ Die Fotos für Ihre Saisonkarte machen wir. Für Ihre Familien-saisonkarte reicht es aus, wenn ein Erwachsener vor Ort ist.

**Der Sommer kommt bestimmt. Sichern Sie sich den günstigen Badespaß im Freibad Waiblingen und im Bittenfelder Waldfreibad mit unseren Vorverkauf-Saisonkarten**

**Öffnungszeiten der Freibad-Saison 2013**  
01.05. bis 31.05.2013 sowie vom 01.09. bis 08.09.2013: 8.00 - 20.00 Uhr  
01.06. bis 31.08.2013: 7.30 - 21.00 Uhr  
Mittwochs immer eine Stunde früher geöffnet (Frühbadetage).  
Kassen- bzw. Einlassende ist jeweils 1 Stunde vor Schließung.

**Vorverkaufspreise der Saisonkarten für die Freibäder**

Erwachsene	56,00 € (statt 69,50 €)
Erwachsene ermäßigt**	28,00 € (statt 34,50 €)
Jugendliche	28,00 € (statt 34,50 €)
Jugendliche ermäßigt*	14,00 € (statt 17,00 €)
Familien	103,00 € (statt 128,50 €)
Familien ermäßigt* / **	45,00 € (statt 55,50 €)

**Vorverkaufspreise der Saisonkarten für die Freibäder inkl. Hallenbad Waiblingen**

Erwachsene	78,00 € (statt 97,00 €)
Erwachsene ermäßigt**	39,00 € (statt 48,50 €)
Jugendliche	39,00 € (statt 48,50 €)
Jugendliche ermäßigt*	20,00 € (statt 24,50 €)
Familien	144,00 € (statt 179,50 €)
Familien ermäßigt* / **	62,00 € (statt 77,00 €)

Seit 2010 gleiche Preise :-)

\*\* Die Voraussetzung für eine Ermäßigung entnehmen Sie bitte unseren Internet-Seiten oder dem Aushang unserer Bäder.

**Stadtwerke Waiblingen**  
[www.stadtwerke-waiblingen.de](http://www.stadtwerke-waiblingen.de)